



Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz
5. Jahrgang · Nr. 17 · Amt Peitz, 17.12.2014



10. Weihnachtsmarkt in Drachhausen



2. Weihnachtsmarkt in Drehnow



10. Weihnachtsmarkt Drewitz



Adventsausstellung in Teichland/Maust



10. Adventssingen in Heinersbrück



3. Weihnachtsmarkt in Heinersbrück



8. Weihnachtsmarkt in Jänschwalde



5. Weihnachtsmarkt in Tauer

Es ist Weihnachten



*Eine Zeit der Besinnung und Freude.
Eine Zeit für Wärme und Frieden.
Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit.*

*Danke schön für die vielfältige Hilfe,
die das Leben in unseren Gemeinden
und der Stadt erleichtert hat.
Danke schön all denen,
die Verantwortung zum Wohl der Allgemeinheit
übernommen haben.*

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern
ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

*Elvira Hölzner
Amtsdirektorin*

*Karin Kallauke
Amtsausschussvorsitzende*



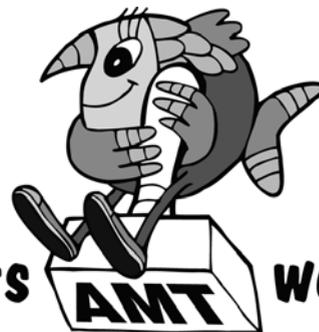

Redaktioneller Teil

In dieser Ausgabe

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel	Seite 3
Das Bauamt Peitz informiert	Seite 3
Berufung der Ortswehrführung der FF Maust	Seite 4
Stellenausschreibung Hausmeister	Seite 4
Die Grundschulen informieren	Seite 4
Die Fahrzeugzulassung wird einfacher	Seite 5
Müllentsorgung	Seite 5
Informationen zu den Hundehalterpflichten	Seite 6
Hinweis der Redaktion	Seite 6
Weihnachtsgrüße aus den Gemeinden	Seite 7
Einladung zur Woklapnica in Tauer und Teichland	Seite 8
Teichland informiert zu Planungen zum Ostsee Volkstrauertag 2014 in Drewitz, Tauer und Drehnow	Seite 9
Weihnachtsgrüße	Seite 9
Jänschwalder Christkind wieder unterwegs	Seite 11
Weihnachts- und Adventsmärkte im Amt besucht	Seite 12
Spannender Theaterwinter	Seite 12
Veranstaltungstipps	Seite 13
Fastnachten in den Gemeinden	Seite 14
Zapust Abendvogelhochzeit 2015	Seite 16
Pojcynoga begeisterte in Jänschwalde	Seite 16
Neues aus den Kitas	Seite 17
Tag der offenen Tür Oberschule Peitzer Land	Seite 17
Aktuelles aus dem Cari-Treff	Seite 18
Vereinspreis 2015 des Wirtschaftsrates Peitz	Seite 19
Herzlichen Glückwunsch Diana Lauke	Seite 19
Wirtschafts- und ILB-Beratungen	Seite 20
Informationen zu Ausbildungsberufen	Seite 20
Angebote der Kreisvolkshochschule	Seite 20
Sprechstunden sozialer Dienste in Peitz	Seite 20
Vogelbörse	Seite 21
Weihnachtsgrüße vom Männerchor Peitz	Seite 22
Erfolgreiche Vereinsschau in Neuendorf - KTZV	Seite 22
Der CCD informiert	Seite 22
Jahreshauptversammlung FF Peitz und FF Drewitz	Seite 23
Kameraden der Feuerwehren geehrt	Seite 23
Der Handballclub sagt Danke	Seite 24
Jänschwalder Frauen sportlich	Seite 25
Ein erfolgreicher Jahresabschluss im Casting	Seite 25
Neues von den Judokas	Seite 26
Fußball	Seite 27
Stefan Klieber beim Festakt zum Tag der Dt. Einheit	Seite 28
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren	Seite 28
Informationen für Senioren	Seite 29
Gottesdienste	Seite 30
	Seite 31



www.peitz.de



Von Amts wegen

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und Dorf Ochla, Polen
seit dem 03.08.2001		seit dem 15.02.2000	
Gemeinde Heinersbrück	und Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und Dorf Ilowa, Polen
seit dem 02.04.2006		seit dem 07.07.2006	



Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Verlag und Druck:

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.450 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 41,65 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
 © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

IMPRESSUM

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
 Nr. 1/2015: Mittwoch, 14. Januar, 16:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am:
 Nr. 1/2015: Mittwoch, dem 28. Januar 2015

Das Amt Peitz informiert

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Am **Donnerstag, dem 18. Dezember**, schließt das Amt Peitz, einschließlich Bürgerbüro, Bibliothek und Kultur- und Tourismusamt, aus organisatorischen Gründen **bereits um 14 Uhr**. Zum Jahreswechsel bleibt das **Amt Peitz einschließlich Bürgerbüro**, Schulstraße 6 in Peitz, an den Werktagen nach Weihnachten **von Montag, 29.12.2014 bis Freitag, 02.01.2015 geschlossen**.

Das Bürgerbüro hat auch am (4.) Samstag, dem 27.12.2014 geschlossen.

Wir bitten Sie, nachfolgende Sonderöffnungszeiten zu beachten:

Bürgerbüro

Samstag, 13.12.2014 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet

Kultur- und Tourismusamt, Markt 1 in Peitz

am 23.12., am 29.12. und 30.12.2014 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet

am 02.01.2015 geschlossen

Amtsbibliothek, Schulstraße 8 in Peitz

am 23.12., 29.12. und 30.12.2014 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet

am 02.01.2015 geschlossen

Ab dem 05.01.2015 sind das Bürgerbüro und die Fachbereiche wieder zu den regulären Öffnungszeiten zu erreichen.

Das Ordnungsamt erreichen Sie in dringenden Angelegenheiten über das Bereitschaftstelefon: Tel.: 0171 8236335.

Herbst- und Winteröffnungszeiten der Peitzer Museen:

Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz

von November bis März geöffnet:

Dienstag bis Freitag von 10 Uhr bis 16 Uhr

Samstag und Sonntag von 13 Uhr bis 16 Uhr

Sonderregelungen zu Jahreswechsel:

geschlossen: vom 24.12. bis 26.12. sowie am 29.12. und 31.12.2014

geöffnet:

23.12. und 30.12.2014 von 10 Uhr bis 16 Uhr

27./28.12.2014 und 01.01.2015 von 13 Uhr bis 16 Uhr

02.01.2014 von 10 Uhr bis 16 Uhr

Der Festungsturm wird in den Wintermonaten nur nach vorheriger Vereinbarung gern für Gruppenführungen ab 10 Personen geöffnet.

E. Hölzner
Amtdirektorin

Information zur Schließung der Geschäftsstelle der GeWAP mbH zum Jahreswechsel 2014/2015

Die Geschäftsstelle der GeWAP Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung -Hammerstrom/Malxe- Peitz bleibt **vom 24.12.2014 bis 02.01.2015 geschlossen**.

Im Havariefall erreichen Sie uns unter Tel.: 035601 808580 (Rufumleitung zum Bereitschaftsdienst).

Weiterhin besteht die Möglichkeit, direkt mit dem betreffenden Bereitschaftsdienst Kontakt aufzunehmen.

Bereitschaftsdienst Abwasser Tel.: 0151 55054121
Bereitschaftsdienst Trinkwasser Tel.: 0151 55054124

gez. Otto
Geschäftsführer

Die WBGV „Vorspreewald“ mbH informiert

Die Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ mbH in Peitz informiert, **dass in der Zeit vom 24.12.2014 bis 01.01.2015 die Sprechzeiten entfallen.**

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen ab dem **02.01.2015** wieder zur Verfügung.

In Not- und Havariefällen wenden Sie sich bitte an die bekannten Not- und Havarie-Dienstleistungsunternehmen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Das Bauamt Peitz informiert

Pflegearbeiten in der Dammzollstraße Peitz

Abschnitt von der Gläsernen Werkstatt bis zum Abzweig Alte Bahnhofstraße

Die Arbeiten der Fertigstellungspflege (1 Jahr) und der Entwicklungspflege (2 Jahre) durch die Firma Verdie GmbH sind zum Ende des Jahres abgeschlossen.

Ab dem Jahr 2015 werden die Pflegearbeiten durch den Bauhof bzw. durch die Anlieger ausgeführt.

Abschnitt Dammzollstraße vom Abzweig Alte Bahnhofstraße bis Kraftwerksstraße

In diesem Bereich sind nur Aufgaben der Fertigstellungspflege (1 Jahr) vertraglich vereinbart. Die weiteren Pflegear-

beiten gehen ab Oktober 2015 in den Aufgabenbereich der Stadt bzw. der Anlieger über.

Die Anliegerpflichten sind in der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit im Amt Peitz, beschlossen vom Amtsausschuss am 13.07.2009, geregelt.

Diese Verordnung ist im Internet unter www.peitz.de > Bürgerportal > Satzungen > Amt Peitz veröffentlicht. Weitere Auskünfte dazu erteilt auch das Ordnungsamt.

J. Exler
Bauamtsleiter

Bauabgangsstatistik 2014

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden **auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.**

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde. Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 cbm umbauten Raum,**
- **den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)**
- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei im Amt Peitz (Bauamt) bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter: **www.statistik-bw.de/baut/html/**

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 cbm umbauten Raum und Nichtwohngebäude über 500 cbm umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. Bitte reichen Sie den ausgefüllten Erhebungsbogen 2014 zur Bauabgangsstatistik bei der Bauaufsichtsbehörde bzw. dem Amt für Statistik **bis zum 13.03.2015** ein.

Land Brandenburg
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Berufung der neuen Ortswehrführung der FF Maust

Anlässlich der Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Peitz am 24.11.2014 hat Amtsdirektorin Elvira Hölzner die neue Ortswehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Maust berufen und die Berufungskunden überreicht.

Dietmar Schomber wurde zum Ortswehrführer, Mario Lehmann zum 1. Stellvertreter und Lutz Höntsch zum 2. Stellvertreter berufen.

Amtsausschussvorsitzende Karin Kallauke und Ortswehrführer Gerd Krautz gehörten zu den ersten Gratulanten und überbrachten herzliche Glückwünsche.

Wir wünschen der Ortswehrführung der FF Maust viel Erfolg bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und allzeit „Gut Wehr“.

(kü)



Stellenausschreibung

Die Stadt Peitz plant, im Frühjahr 2015 die Stelle eines Hausmeisters (m/w) für die Bewirtschaftung der kommunalen Gebäude der Stadt Peitz mit 40-Wochenstunden, vorerst befristet für 1 Jahr, zu besetzen. Die Vergütung erfolgt mit der EG 3 TVöD.

Zu den Arbeiten gehören u. a.:

- Kontroll- und Aufsichtspflichten in den kommunalen Gebäuden auf den dazugehörigen Gelände- und Flächen sowie deren Sauberhaltung
- Gewährleistung der Verkehrspflichten (z. B. Winterdienst)
- Gärtnerei- und Pflegemaßnahmen auf dem Freigelände
- Ausführen kleinerer Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten
- Organisation von Reparaturmaßnahmen durch Fremdfirmen
- Aufsichtsführung für Fremdfirmen auf den Grundstücken/ in den Gebäuden
- Erkennen und Beseitigen von Unfallquellen
- Kontrolle aller technischen Anlagen
- Überwachung und Organisation der Abfallentsorgung
- Erledigung von Pflichtaufgaben auch an den Wochenenden und Feiertagen
- Verwaltung der Schlüssel u. v. m.

Eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Heizung/Sanitär sowie eine mehrjährige Berufserfahrung sind zwingend erforderlich. Eine weitere Voraussetzung ist der Besitz des Führerscheines mind. Klasse B und CE für das Bedienen der Kommunaltechnik.

Außerdem sollte die Person Mitglied in der FFW sein.

Zu den weiteren Voraussetzungen gehören:

- Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein
- Umsichtigkeit und Selbständigkeit, eigenverantwortliches Arbeiten
- Sorgfältiger Umgang mit der vorhandenen kommunalen Technik
- hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- hohe Belastbarkeit (teilweise schwere körperliche Arbeiten)

Bewerbungen sind **bis zum 27.01.2015** (Eingang im Amt Peitz) zu richten an:

Amt Peitz, - Büro Amtsdirektorin -
Schulstr. 6 in 03185 Peitz

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Mosaik-Grundschule Peitz

Achtung Schulanfänger 2015/2016

Sehr geehrte Eltern der zukünftigen Lernanfängerinnen und Lernanfänger, die formale Anmeldung zur Schulaufnahme erfolgt an der Mosaik-Grundschule Peitz, Schulstraße 2, 03185 Peitz am **Donnerstag, 08.01.2015** in der Zeit von 08:00 bis 17:00 Uhr.

Einzugsbereiche: Stadt Peitz
Gemeinde Drachhausen
Gemeinde Drehnow
Gemeinde Tauer mit OT Schönhöhe
Gemeinde Turnow-Preilack mit den OT Turnow und Preilack

Schulpflichtig sind alle Kinder, die in der Zeit vom **01.10.2008 bis 30.09.2009** geboren sind.

Bitte nutzen Sie den oben genannten Termin zur Anmeldung Ihrer Kinder.

Bei eventuellen Fragen werden wir Sie entsprechend beraten. Das Formular „Bestätigung der Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung“ ist zu diesem Termin ausgefüllt mitzubringen.

gez. Frank Nedoma
Schulleiter

Tag der offenen Tür

in der Krabat-Grundschule Jänschwalde

Am Samstag, 10. Januar 2015 von 10:00 bis 12:00 Uhr lädt die Krabat Grundschule zum Tag der offenen Tür für die zukünftigen Schulanfänger und ihre Familien sowie alle Interessierte ein.

allen Lehrerinnen und Lehrern, und den Kitaleiterinnen.

Unser Besuchercafé steht allen offen.

Am Tag der offenen Tür kann auch der **Termin zur Schulanmeldung** im Sekretariat vereinbart werden.

Es erwarten die Besucher: Führungen durch Schüler der Klasse 5, Präsentation von Lernangeboten der Schule, Gesprächsmöglichkeiten mit

Frank Köditz
Schulleiter

Die Fahrzeugzulassung soll einfacher, bürgerfreundlicher und effizienter werden

Dies war Ziel des Aktionsplanes Deutschland-Online zum Kfz-Wesen, den der Bund und die Länder gemeinsam initiiert haben.

Zur Umsetzung dieses Ziels hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) im Jahr 2013 ein Projekt zur internetbasierten Fahrzeugzulassung eingerichtet. Der Gang zur Zulassungsbehörde soll entfallen können. Die Fahrzeugzulassung soll mit Unterstüt-

zung des Internets möglichst medienbruchfrei abgewickelt werden. Die internetbasierte Fahrzeugzulassung wird stufenweise entwickelt und eingeführt.

Als erste Stufe erfolgt ab Januar 2015 die Realisierung der internetbasierten Außerbetriebsetzung. **Das bedeutet, ab dem 1. Januar 2015 kann ein Motorrad, Auto oder ein anderes Kraftfahrzeug online abgemeldet werden.** Die Bürger müssen dazu nicht

mehr persönlich in die Zulassungsstelle des Landkreises gehen, sondern können dies alternativ online erledigen.

Über das Internetportal des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) kann mit Hilfe eines neuen Personalausweises und eines Sicherheitscodes das Kraftfahrzeug abgemeldet werden. Der Sicherheitscode ist auf der Stempelplakette des Zulassungsbezirkes sowie in der Zulassungsbescheinigung Teil I ersichtlich.

Damit die internetbasierte Außerbetriebsetzung reibungslos **ab 05.01.2015** von jedem Bürger genutzt werden kann, bleibt die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle des Landkreises Spree-Neiße in Forst (Lausitz) und in Sellesen zur organisatorischen und technischen Umsetzung am 02.01.2015 geschlossen.

M. Kulka
Fachbereichsleiterin
Fachbereich Ordnung, Sicherheit, Verkehr

Müllentsorgung

Restmüll

Montag (gerade Woche): 22.12.2014, 05.01.2015,
 Heinersbrück, OT Grötsch, 19.01.2015

WT Radewiese, Sawoda
 Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost,
 OT Drewitz, OT Bärenbrück

Dienstag (gerade Woche): 23.12.2014, 06.01.2015,
 Drachhausen, Drehnow, 20.01.2015

Tauer, OT Schönhöhe,
 OT Maust, OT Neuendorf,
 Turnow-Preilack, Stadt Peitz

Montag (ungerade Woche): 29.12.2014, 12.01.2015,
 OT Grießen 26.01.2015

Blaue Tonne/Papier

Mo., 29.12. Tauer, OT Jänschwalde-Dorf,
 OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz

Mo., 22.12., 19.01. OT Grötsch, OT Bärenbrück, OT Maust, OT
 Preilack

*** Sa., 27.12.,** OT Grießen
Mo., 05.01. OT Schönhöhe, OT Turnow

Mi., 07.01. Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz
Mo., 12.01. Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda
Fr., 23.01. OT Grießen

Di., 26.01. Tauer, OT Neuendorf, OT Jänschwalde-Dorf,
 OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz

Gelbe Tonne

Do., 18.12. OT Grießen
Di., 23.12. OT Maust
Mi., 24.12. Heinersbrück, OT Grötsch, OT Drewitz
 OT Bärenbrück, OT Neuendorf

Mo., 29.12., 26.01. OT Drewitz/Am Pastling
*** Mi., 02.01.** Drachhausen, Drehnow, OT Turnow
Mi., 07.01. OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost,
 Tauer, OT Schönhöhe, WT Radewiese,
 OT Maust

Di., 13.01. OT Maust
Do., 15.01. OT Grießen
Di., 20.01. OT Preilack
Mi., 21.01. Heinersbrück, OT Grötsch, Sawoda,
 OT Bärenbrück, OT Neuendorf,
 OT Drewitz,

Gelbe Tonne

Stadt Peitz
Fr., 19.12.

Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Teufels-
 teich, A.-Bebel-Str., Cottbuser Str., Festungsweg,
 Frankfurter Str., Hauptstr., Kurze Str., Lieberoser
 Str., Lindenstr., Luisenstr., Lutherplatz, Lutherstr.,
 Markt, Martinstr., Mauerstr., Maxim-Gorki-Str.,
 Mittelstr., Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str.,
 Plantagenweg, Ringstr., Schulstr., Spreewaldstr.,
 Um die Halbe Stadt, Wallstr., W.-Külz-Str., Ziegel-
 str.

***Sa., 27.12.** An der Glashütte, E.-B.-Giesel-Str., E.-Thälmann-
 Str., Festungsgraben, G.-Fabricius-Str., Grüner
 Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener
 Vorstadt Ausbau, K.-Kunert-Str., K.-Liebknecht-
 Str., Kirchweg, R.-Breitscheid-Str.

Fr., 02.01. Ackerstr., Ahornweg, Alte Bahnhofstr., Am Erlen-
 grund, An der Gärtnerei, Dammzollstr., Feldweg,
 Friedensstr., Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg,
 Hüttenwerk, Kraftwerkstr., Siedlungsstr., Triftstr.,
 Weidenweg

Fr., 09.01. Am Malxebogen, Amselweg, An der Malxe, Artur-
 Becker-Str., Bergstr., Blüchers Vorwerk, Brunnen-
 platz, Elster-Ausbau, Feldstr., Finkenweg, Garten-
 str., Graureiherstr., Hirtenplatz, Hornoer Ring,
 Juri-Gagarin-Str., Maxim-Gorki-Str., Meisenring,
 Paul-Dessau-Str., Pfuhlstr., R.-Wagner-Str., Str. d.
 Völkerfreundschaft, Wiesenstr., Wiesenvorwerk

Fr., 16.01. Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Teufels-
 teich, A.-Bebel-Str., Cottbuser Str., Festungsweg,
 Frankfurter Str., Hauptstr., Jahnplatz, Kurze Str.,
 Lieberoser Str., Lindenstr., Kurze Str., Lieberoser
 Str., Lindenstr., Mittelstr., Ottendorfer Ausbau, Ot-
 tendorfer Str., Pappelweg, Plantagenweg, Ringstr.,
 Schulstr., Spreewaldstr., Um die Halbe Stadt, Wall-
 str., W.-Külz-Str., Ziegelstr.

Fr., 23.01. An der Glashütte, E.-B.-Giesel-Str., E.-Thälmann-
 Str., Festungsgraben, G.-Fabricius-Str., Grüner
 Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener
 Vorstadt Ausbau, K.-Kunert-Str., K.-Liebknecht-
 Str., Kirchweg, R.-Breitscheid-Str.

Weihnachtsbaumentsorgung:

Vom 05.01. bis zum 30.01.2014 jeweils an den Tagen, an denen der Restmüllbehälter abgeholt wird:
 Den Baum bis spätestens 07:00 Uhr an den Straßenrand legen.

Der Baum darf höchstens 2,20 m hoch sein oder er muss entsprechend gekürzt bereitgelegt werden.

** Fällt ein Entsorgungstag der Woche auf einen Feiertag, so verschieben sich die Termine um einen Tag in Richtung Samstag, Sonderregelungen möglich.*

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!

Information zu den Hundehalterpflichten im Amt Peitz

In letzter Zeit sind im Ordnungsamt Peitz vermehrt Beschwerden zum Thema Hunde eingegangen. Die Beschwerden beziehen sich hauptsächlich auf Verunreinigungen, welche durch Hunde auf öffentlichen Anlagen verursacht werden, und auf die Problematik von frei laufenden Hunden im Amtsgebiet.

Bezüglich der **Verunreinigungen** werden die Hundehalter im Amt Peitz aufgefordert, sich an die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit im Amt Peitz zu halten. Diese regelt in § 4 die Verunreinigungsverbote. Gemäß § 4 Absatz 1 ist jede Verunreinigung der Verkehrsflächen und Anlagen sowie der öffentlichen

Gebäude und Grundstücke untersagt. In § 4 Absatz 2 Buchstabe a wird das Liegenlassen von Exkrementen explizit aufgeführt. Die Hundehalter oder Hundeführer, haben dafür Sorge zu tragen, dass die Hinterlassenschaften der Hunde von öffentlichen Anlagen und Verkehrsflächen entfernt werden.

Verstöße gegen diese Regelung können mit einem Bußgeld in Höhe von 1000,00 Euro geahndet werden.

Zur Problematik der **frei laufenden Hunde** werden die Hundehalter im Amt Peitz aufgefordert, den Regelungen der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Halten und Führen von Hunden im Land Brandenburg (Hundehalterverordnung) folge zu leisten.

Um das Streuen von Hunden zu verhindern, muss nach § 1 Absatz 1 Hundehalterverordnung ein befriedetes Besitztum, auf dem ein Hund gehalten wird, gegen ein unbeabsichtigtes Entweichen des Hundes angemessen gesichert werden. Des Weiteren hat ein Hundehalter gemäß § 2 Absatz 6 Satz 1 Hundehalterverordnung sicherzustellen, dass sich ein Hund nicht unbeaufsichtigt außerhalb des befriedeten Besitztums des Hundehalters aufhält.

Beim **Ausführen von Hunden** ist nach § 2 der Hundehalterverordnung darauf zu achten, dass der Hund ständig beaufsichtigt und sicher geführt wird. Der Hund muss so geführt werden, dass von dem Hund keine Gefahr für

Menschen, Tiere oder Sachen ausgeht. Des Weiteren muss ein Hund außerhalb eines befriedeten Besitztums ein Halsband tragen, auf dem der Name und die Adresse des Hundehalters vermerkt sind.

Verstöße gegen die Regelungen der brandenburgischen Hundehalterverordnung können mit einer Geldbuße bis zu 50.000,00 Euro geahndet werden.

Für die Durchsetzung der Hundehalterverordnung sowie der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit im Amt Peitz ist das Ordnungsamt Peitz zuständig.

M. Gorran
MA Ordnungsamt



Hinweis der Redaktion

zur Herausgabe des Peitzer Land Echos 2015

Ab 2015 wird das Peitzer Land Echo mit dem Amtsblatt einmal monatlich jeweils mittwochs zum Monatsende erscheinen und mit der Deutschen Post AG zugestellt.

Das Peitzer Land Echo mit dem Amtsblatt des Amtes Peitz wird kostenlos an alle Haushalte (6.150) im Amt zugestellt und damit werden allen Einwohnern wichtige amtliche Informationen zugänglich gemacht.

Die aktuellen Erscheinungstermine und den Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe teilen wir wie bisher in jeder Ausgabe mit.

Außerdem können Sie im Internet unter www.peitz.de unter **> Bürgerportal** das jeweilige aktuelle Amtsblatt/Peitzer Land Echo aufrufen oder im Archiv vergangene Ausgaben oder Artikel recherchieren. Länger zu-

rückliegende Ausgaben können im Archiv in der Amtsbibliothek eingesehen werden.

In bekannter Weise informieren wir Sie über die Ereignisse im Amt Peitz und freuen uns wieder auf Ihre Text- und Fotobeiträge über

- aktuelle Ereignisse und Veranstaltungen,
- über Wissenswertes oder Geschichtliches,
- über das Leben in den Gemeinden, Schulen, über die Vereinstätigkeit, Veranstaltungen usw.

Bitte beschränken Sie Ihre Beiträge auf max. eine A 4 Seite.

Dateien, die Sie uns per E-Mail senden, **benötigen wir als Word-Datei (doc.) oder im OpenOffice (odt.)**. PDF-Dateien können wir nicht verwerten. Beachten Sie, dass wir Berichte über Ereignisse, die bereits

viele Wochen zurückliegen, nicht mehr veröffentlichen.

Kürzungen und eine redaktionelle Bearbeitung der Texte behalten wir uns vor.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Beachten Sie den Redaktionsschluss.

Fotos möglichst im jpg-Format, unbearbeitet im Anhang senden.

Bitte versehen Sie die Fotos mit den entsprechenden Bildunterschriften und unterzeichnen Sie die Texte mit dem Namen des Verfassers. Die Fotos mit dem Namen des Fotografen versehen.

Bitte beachten Sie, dass Ihnen die Genehmigung zur Veröffentlichung des Fotos vorliegt, dafür haftet der jeweilige Einsender der Fotos.

Für Privat- und Firmenanzeigen wenden Sie sich auch

weiterhin an unseren bewährten Partner, die Agentur Dörre in Peitz, Frau Benke, Tel.: 035601 23080, E-Mail: info@agentur-peitz.com

Wir wünschen allen Lesern und ihren Familien sowie allen, die uns bei der Gestaltung, Herausgabe und Zustellung der Zeitung und des Peitzer Land Echos/Amtsblattes unterstützen, ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2015.

Gleichzeitig möchte ich mich bei den vielen Partnern, die das Peitzer Land Echo regelmäßig mit interessanten Beiträgen füllen, für die gute Zusammenarbeit 2014 bedanken und freue mich auch 2015 auf interessante Berichte aus unseren Gemeinden.

Cordula Krüger
Amt Peitz
MA Büro Amtsdirektorin

Termine für den Redaktions-/ Anzeigenschluss

„Peitzer Land Echo/Amtsblatt für das Amt Peitz“
im Jahr 2015

Das Peitzer Land Echo mit dem Amtsblatt erscheint einmal im Monat.

Ausgabe (Kalenderwoche Erscheinung)	Red.-/ Anzeigen- schluss (Mittwoch, 16:00 Uhr Amt Peitz)	Erscheinungsdatum (mittwochs)
01/2015 (5)	14.01.2015	28.01.2015
02/2015 (9)	11.02.2015	25.02.2015
03/2015 (13)	11.03.2015	25.03.2015
04/2015 (18)	Di., 14.04.2015	29.04.2015
05/2015 (22)	Mo., 11.05.2015	27.05.2015
06/2015 (26)	10.06.2015	24.06.2015
07/2015 (31)	15.07.2015	29.07.2015
08/2015 (35)	12.08.2015	26.08.2015
09/2015 (40)	16.09.2015	30.09.2015
10/2015 (44)	14.10.2015	28.10.2015
11/2015 (48)	11.11.2015	25.11.2015
12/2015 (52)	Di., 08.12.2015	23.12.2015

Redaktionsschluss für einzureichende Beiträge ist zukünftig am Mittwoch (bei Feiertagen eher), danach eingereichte Beiträge können nicht berücksichtigt werden.



Fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2015

Liebe Bürger des Amtes und der Stadt Peitz, das Jahr 2014 neigt sich dem Ende und ich möchte es nicht versäumen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und des Amtes Peitz ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr zu wünschen. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Mitarbeitern des Bauhofes Peitz, für die gezeigten Leistungen gerade bei der Beseitigung der Sturmschäden im Frühjahr, bei der Vorbereitung und Unterstützung zur Durchführung vieler Veranstaltungen in diesem Jahr. Ein besonderer Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kultur- und Tourismusamtes, die auch in diesem Jahr durch ihre Arbeit dafür sorgten, dass es eine Vielzahl kultureller Höhepunkte in unserer Region gab und dass die Stadt und das Amt über die Grenzen unseres Bundeslandes hinaus weiter bekannt und als Reiseziel interessant geworden sind. Ein weiterer Dank gilt den Lehrerinnen und Lehrern unserer Schulen, den Erzieherinnen und Erziehern unserer Kitas, den Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehr und den Mitarbeitern der Amtsverwaltung die alle in ihren jeweiligen Arbeitsbereichen dafür sorgten, dass die anstehenden Aufgaben ordentlich und zur Zufriedenheit erfüllt wurden. Bestimmt habe ich einige nicht namentlich genannt, dafür bitte ich um Nachsicht. Natürlich ist auch nicht immer alles glatt gelaufen und manche Dinge konnten noch nicht erledigt werden, aber seien Sie versichert, auch daran wird weiter kontinuierlich gearbeitet. **Abschließend möchte ich nochmal allen Peitzerinnen und Peitzern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen, kommen Sie gut in das Jahr 2015, feiern Sie im Kreise Ihrer Familien, Freunde und Verwandten und vielleicht denken Sie einmal in einer ruhigen Minute darüber nach, wie man in anderen Regionen unserer Erde im 21. Jahrhundert diese Tage verbringt.**

Jörg Krakow
Bürgermeister der Stadt Peitz



Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter
gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen
und Sachsen-Anhalt.



Gemeinde Drehnow

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Drehnow, am Dienstag, dem **23.12.2014** findet aus persönlichen Gründen **keine** Bürgermeistersprechstunde statt.

Ich wünsche Ihnen erholsame Festtage, einen guten Jahreswechsel und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr. Gleichzeitig verbinde ich meine Wünsche, um mich für das bisher entgegengebrachte Vertrauen herzlich zu bedanken.

Ich würde mich freuen, viele Drehnowener auf der Woklapnica am 30.01.2015, um 19:00 Uhr im Jagdhof Drehnow begrüßen zu dürfen.

Bis dahin verbleibe ich mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister Erich Lehmann





Gemeinde Tauer



**Einladung zur
der Einwohnerversammlung/
Woklapnica**

**am Donnerstag, dem 23.01.2015
um 19:00 Uhr** im Hotel „Christinenhof“ in Tauer

Die Bürgermeisterin wird anlässlich der traditionellen Woklapnica über die Arbeit der Gemeindevertretung und über Erreichtes 2014 berichten.

Es gibt einen Ausblick auf die Zielsetzung der 2014 gewählten Gemeindevertretung und die Vorhaben der Gemeinde im Jahr 2015.

Die Einwohner erhalten die Möglichkeit, Anfragen und Anregungen an die Gemeindevertretung zu richten.

Wir würden uns freuen, wieder viele interessierte Einwohner/innen zu Woklapnica begrüßen zu können.

Wir wünschen allen Einwohnern/innen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.



Karin Kallauke
Bürgermeisterin und
die Gemeindevertretung Tauer



**Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Teichland!**

Ein hoffentlich erfolgreiches Jahr 2014 geht zu Ende ... Ich möchte dies zum Anlass nehmen, mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.

Mein besonderer Dank gilt unseren Vereinen und allen Bürgern, die sich aktiv in den einzelnen Ortsteilen an der Gestaltung unserer Gemeinde beteiligt haben.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen alles Gute sowie besinnliche und geruhige Tage im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Für das Jahr 2015 wünsche ich Ihnen stets Gesundheit, recht viel Glück und Erfolg.



Ihr Bürgermeister
Harald Groba

Gemeinde Teichland



Einladung zur Woklapnica

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Teichland, die 9. Woklapnica der Gemeinde Teichland findet

am Freitag, dem 23. Januar 2015, um 19:00 Uhr
im Ortsteil Maust im Gemeindezentrum statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick 2014
3. Maßnahmen 2015 und Haushalt
4. Auszeichnungen/Prämierung der Preisträger zur Namensvergabe Hafen
5. Bürgerfragestunde
6. Gemütliches Zusammensein, Freibier

Zu dieser offiziellen Veranstaltung der Gemeinde Teichland möchte ich Sie hiermit herzlich einladen.

Groba
Bürgermeister



Gemeinde Teichland informiert

Planungen zum Ostsee - wie geht es weiter?

Die Planungen für die Befüllung des Cottbusser Ostsees laufen auf Hochtouren.

Im Dezember rechnen wir mit der Einreichung der Unterlagen für das wasserrechtliche Verfahren durch das Bergbauunternehmen Vattenfall.

Im Januar 2015 wird die **öffentliche Auslegung der Unterlagen** für das Genehmigungsverfahren erwartet.

In diesem Zeitraum plant die Gemeinde Teichland mit dem Bergbauunternehmen 3 Termine, um die nachbergbaulich zu erwartenden Wasserstände zu erläutern.

Dabei wird in den einzelnen Ortsteilen auf die jeweilig zu erwartenden Auswirkungen separat eingegangen.

In dieser zeitlichen Abfolge sehen wir die bestmögliche Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger an den vom Gesetzgeber vorgegebenen, demokratischen Abläufen für die Bürgerbeteiligung.

Geplant sind folgende Termine:

OT Bärenbrück:

Donnerstag, 08.01.2015

um 19:00 Uhr,

Gaststätte „Starosta“

OT Maust:

Donnerstag, 15.01.2015

um 19:00 Uhr,

Gemeindezentrum

Volkstrauertag 2014 in der Gemeinde Jänschwalde OT Drewitz

In bereits traditioneller Weise wurde am Volkstrauertag in Drewitz den Gefallenen beider Weltkriege gedacht.



OT Neuendorf:

Donnerstag, 22.01.2015

um 19:00 Uhr,

Gaststätte „Kastanienhof“

Es besteht so zusätzlich an diesen Terminen die umfassende Möglichkeit der Bürgerinnen und Bürger, ihre Bedenken und Widersprüche zu erläutern und mit einzubringen. Durch die breite Beteiligung bekommt die Gemeindevertretung ein umfassendes Meinungsbild.

Ziel ist es, die gewonnenen Erkenntnisse aus allen drei Ortsteilen in die Stellungnahme der Gemeinde Teichland in das dann laufende Verfahren einfließen zu lassen.

Die Stellungnahme der Gemeinde wird dann Bestandteil des Abwägungsverfahrens.

Bitte achten Sie auch auf weitere die Veröffentlichungen im Peitzer Land Echo sowie in den Bekanntmachungskästen der Ortsteile zu den Veranstaltungen der Gemeinde Teichland.

Ich lade hiermit die Einwohner der Gemeinde Teichland ganz herzlich zu den Veranstaltungen ein.

H. Groba

Bürgermeister



Am Denkmal unweit der Dorfkirche erfolgte die Kranzniederlegung durch das Ortsbeiratsmitglied, Herrn Werner Voigt, dem Bund der Militär- und Polizeischützen Drewitz, Herrn Wolfgang Miatke sowie der Freiwilligen Feuerwehr, Herrn Michael Hollack, für die in zwei Kriegen gefallenen Drewitzer Bürger. Stilles Gedanken auch der Bürger des Dorfes, die durch Besatzer, Willkür und Gewalt nach dem Krieg ihr Leben verloren haben.

Mit einer Kranzniederlegung vor den Kriegsgräbern auf dem Gemeindefriedhof ehrten Vertreter des Ortsbeirates,

Vertreter des Bundes der Militär- und Polizeischützen, der Freiwilligen Feuerwehr sowie weitere Drewitzer Bürger die hier ruhenden Kriegstoten des Zweiten Weltkrieges.

In einer Schweigeminute wurde der aus allen Teilen Deutschlands stammenden Soldaten gedacht, die noch in den letzten Kriegstagen und bei Auslandeinsätzen ihr Leben verloren.

Von einem Trompetenduo geblasen, erklangen an beiden Gedenkstätten feierlich die Melodien vom „Guten Kameraden“ und der „Brandenburger Hymne“.

Wolfgang Miatke

Kranzniederlegung und Gedenkstunde am restaurierten Denkmal auf dem Dorfanger in Drehnow



Am 16.11.2014, dem Volkstrauertag, wurde in der Gemeinde Drehnow der Toten von Kriegen und Gewalt gedacht. Mitglieder der Gemeindevertretung und Drehnower Bürger trafen sich am neu restaurierten Denkmal, das an die Gefallenen des Deutsch-Französischen Krieges von 1870 - 1871 erinnert.

In seiner Ansprache ging der Bürgermeister Erich Lehmann auf den historischen Hintergrund des Krieges und deren Auswirkungen ein. Nach einer Gedenkminute spielte Lothar Frahnow zu Ehren aller Gefallenen mit seiner Trompete.

L. Graska

Ehrendes Gedenken zum Volkstrauertag in der Gemeinde Tauer



Anlässlich des Volkstrauertages fand vor dem Kriegerdenkmal in Tauer eine Gedenkveranstaltung statt, zu der sich Gemeindevertreter, Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Tauer sowie Einwohner und Mitglieder der Kirchengemeinde trafen. Pfarlerin Neumann führte vor dem Denkmal eine Andacht durch. Mit einem gemeinsamen Gebet endete die Andacht. Musikalisch begleitet wurden Andacht und Kranzniederlegung durch den Allianzbläserchor. Der Volkstrauertag soll und muss ein Gedenktag sein für Frieden und Versöhnung. Er darf weder Platz bieten für Revanchismus noch für nationale Töne. Ein Europa, das zusammenwächst, ist ein erster Schritt in eine gemeinsame

Zukunft, betonte Bürgermeisterin Karin Kallauke in ihrer Rede am Denkmal der Gemeinde Tauer. Sie erinnerte an den Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren, am Ende über 10 Millionen Tote und vor 75 Jahren dann der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges, am Ende halb Europa in Trümmern, 80 Millionen Tote, etwa so viele Menschen, wie heute in Deutschland leben. Im Anschluss an die Kranzniederlegung am Denkmal wurde auch der gefallenen bekannten und unbekanntenen Soldaten auf dem Friedhof gedacht und ein Gebinde am Gedenkstein niedergelegt.

*Karin Kallauke,
Bürgermeisterin*



regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen - hier steckt Ihre Heimat drin.

VERLAG W WITTICH www.wittich.de



Peitzer spenden für den Festungsturm

Festungskeller zum Weihnachtsmarkt geöffnet



Es war ein ganz besonderer Augenblick als das historische Adventstürchen zum Kellergewölbe des Festungsturms auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt geöffnet wurde. Lange war es den Besuchern der Festung verwehrt, diesen geschichtsträchtigen Raum zu betreten. Zum Weihnachtsmarkt auf der Zitadelle erstrahlte das Kellergewölbe im Lichterglanz und wurde durch

Hobbykünstler aus dem Amt Peitz und durch den Historischen Verein zu Peitz mit Leben erfüllt.

Besonderen Dank gilt nachfolgenden Unternehmen und Personen,

die durch ihren Spendenbeitrag den Bau der Treppe und somit die Nutzung des Kellergewölbes ermöglicht haben:

- Festzeltbetrieb Mario Markus, Peitz
- Fuhrunternehmen Dennis Markus, Peitz
- Schaustellerbetrieb Dennis Spiering, Peitz
- Lausitzer Wollwerke Francke & Co KG, Peitz, Karl Jürgen Francke
- Bürgermeister Jörg Krakow
- Lüftungsbau und Haustechnik GmbH, Peitz, Dirk Bachmann
- Bauunternehmen Andreas Klieber, Peitz

Kultur- und Tourismusamt Peitz

Wer hat den schönsten Weihnachtsbaum?

Natürlich Schönhöhe!



In diesem Jahr wurde pünktlich zu Beginn der Adventszeit diese schöne Weihnachtstanne in Schönhöhe aufgestellt.

Wir danken dem edlen Spender des Baumes, der Familie Unger aus Drehnow, und M. Markus Festzeltbetrieb aus Peitz für die Hilfe. Es hat großen Spaß gemacht, den Baum aufzustellen und darunter Glühwein zu trinken.

N. Kurz

Weihnachtsstimmung in Peitz



Traditionell wird kurz vor dem 1. Advent der Marktplatz in Peitz weihnachtlich geschmückt und der Weihnachtsbaum aufgestellt.

Seit dem vergangenen Jahr steht ein weiterer Baum auf dem Festplatz am Festungsturm.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Karl Freitag aus Jänschwalde, deren Tanne nun den Peitzer Marktplatz schmückt und an Familie Frank Henrich aus Maust, deren Baum an der Festung auch Mittelpunkt des Weihnachtsmarktes sein wird.

Für den Transport und das Aufstellen der Bäume sorgten auch in diesem Jahr die Fa. Festzeltbetrieb Markus zusammen mit den Mitarbeitern des Bauhofes, dafür herzlichen Dank.

Beide Tannen stimmen nun auf die Weihnachtszeit ein, ebenso wie das Rathaus, die weihnachtliche Straßenbeleuchtung, die geschmückten Geschäfte und Fenster, die dann in den Abendstunden eine besondere Atmosphäre im Peitzer Stadtzentrum verbreiten. (kü)

Weihnachtsgrüße aus den Peitzer Museen

Liebe Leser, das Museumsjahr 2014 neigt sich dem Ende zu. Durch die qualitativ guten Veranstaltungen, die kompetenten Führungen, die interessanten Ausstellungen und den individuellen Service, den wir unseren Gästen bieten, können wir auf eine erfolgreiche Museumssaison zurückschauen. Die Stadt Peitz als Träger des Festungsturmes sowie des Eisenhütten- und Fischereimuseums bedankt sich ganz herzlich bei allen nebenberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern/-innen, die stets tatkräftig und kompetent die zahlreichen Dienste in den Museen absichern und somit zum Gelingen der Museumsarbeit beitragen.

Wir möchten uns ebenfalls recht herzlich bei unseren Partnern bedanken, die die Peitzer Museen seit vielen Jahren unterstützen:

Vattenfall Europe Generation AG & Co. KG, Hotel und Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Historischer Verein zu Peitz e. V., Firma elmak Elektroanlagenbau Heizung

und Sanitär GmbH, Metallbau Jans Kappel, Förderverein Hüttenwerk e. V., Teichgut Peitz GmbH, Peitzer Edelfisch Handelsgesellschaft GmbH und Restaurant „Teichgut-Peitz“.



Wir wünschen Ihnen, liebe Leser, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2015!

Das Eisenhütten- und Fischereimuseum hat für Sie geöffnet:

am 23.12. und 30.12.2014

von 10 Uhr bis 16 Uhr

am 27.12. und 28.12.2014

sowie am 01.01.2015

von 13 Uhr bis 16 Uhr

am 02.01.2015

von 10 Uhr bis 16 Uhr.

J. Cornelius

Mitarbeiterin Peitzer Museen

J. Kahl

Kultur- und Tourismusamtsleiterin

Unser Wendisches-Deutsches
Heimalmuseum Jänschwalde
ist in der Zeit
vom 18.12.2014 bis zum 05.01.2015

geschlossen.

Unsere Besuchern und Gästen

wünschen wir ein

Frohes Weihnachtsfest

und ein gesundes Neues Jahr!



Weihnachtswunsch- und Großkonzert 2014 im sorbischen/ wendischen Programm des Rundfunks Berlin-Brandenburg (rbb)

am 1. Weihnachtsfeiertag von 12:30 bis 14:00 Uhr

Auch in diesem Jahr haben Sie, liebe Hörerinnen und Hörer, die Möglichkeit, Verwandten, Freunden, Bekannten oder Kollegen herzliche **Weihnachts- und Neujahrsgrüße und Musikwünsche** im traditionellen Weihnachtswunschkonzert des Sorbischen/Wendischen Programms des Rundfunks Berlin-Brandenburg (rbb) zu übermitteln.

Ihre Grüße und Musikwünsche richten Sie bitte **bis zum 22.12.2014** an:

rbb-Studio Cottbus

Sorbisches Programm

Berliner Str. 155, 03046 Cottbus

Tel.: 0355 1439171

Telefax: 0355 1439179

E-Mail: sorben@rbb-online.de

Mehr unter www.rbb-online/sorben

Das „Jänschwalder Christkind“ wird von der Jugend weiter gepflegt

Die besondere Tradition und die Tracht des „Jänschwalder Christkindes - Janšojski bog“ wurde in diesem Jahr von der langjährigen Ankleidefrau Luise Freitag der Domowina-Ortsgruppe übereignet. Viele Jahre hatte die nun 80jährige Luise Freitag in der Vorweihnachtszeit das Christkind angezogen und die ihr einst von der Großmutter des jetzigen Gastwirts Fritz Krautz übergebene prachtvolle Tracht gepflegt und erneuert, wenn es notwendig war.

Da es die Spintestuben nicht mehr gab, in denen das jeweils älteste Mädchen als Christkind bestimmt wurde, konnte sie aber meist aus der Familie jemand gewinnen und als Begleitmädchen fand sich immer eine Freundin.

Damit die Tradition im Dorf bleibt und weiter besteht, halten Rosemarie Tschuck und Doreen Hufnagel von der Orts-

gruppe der Domowina nun die Fäden in der Hand. Justina, Cindy und Silva sind drei von der Tradition begeisterte jungen Mädchen, die jeweils in die Rolle des Christkindes schlüpfen bzw. als Begleitmädchen mit ihm wieder am Sonntag vor Weihnachten in Jänschwalde-Dorf die Kinder besuchen werden.

Wie es der seit 1872 nachweislich bestehende Brauch verlangt, dass das Christkind nicht sprechen darf, dass die Person darunter nicht verraten wird und dass es die Dorf-grenze nicht verlassen darf, so wollen die drei das wieder handhaben. Doreen Hufnagel als neue Ankleidefrau des Christkindes und Terminkoordinatorin für die Jänschwalder Kinder freut sich über das nahtlose Weiterbestehen der Tradition.

Rosemarie Karge



Justina, Silva und Cindy - eine wird jeweils das Christkind sein.

10. Weihnachtsmarkt in Drewitz



Die schönste Zeit des Jahres hat begonnen.

Am Sonntag, dem 1. Advent, trafen sich in Drewitz Jung und Alt um die besinnliche Vorweihnachtszeit einzuläuten. An diesem Nachmittag war die Kirche gut gefüllt, als Pfarrerin Neumann die Gäste herzlich begrüßte und so das Programm eröffnete.

Der Chor, angeleitet von Herrn Huhle, sang zur Einstimmung alte Weihnachtsweisen. Als dann die Kinder sich auf der Bühne formierten, erstrahlten vor Stolz die Augen der Eltern und Großeltern. Mit einem kurzweiligen Programm aus poppigen Weihnachtsliedern, Instrumentaldarbietungen und Sketchen begeisterten sie die Zuschauer.

Vor der Kirche war schon der kleine, aber feine Weihnachtsmarkt aufgebaut. Die mit viel Liebe geschmückten Buden warteten auf die Leute. Fürs leibliche Wohl sorgten Schneiders Jägerstübchen, eine Gulaschkanone, ein Bratwurststand und die Muttis verkauften selbstgebackenen Kuchen. Dazu gab es heißen Kaffee und Tee, nicht fehlen durfte die Glühweinbude. Außerdem hatte Fa. Labsch Bier und Brause und leckeren heißen Grog mitgebracht. Bei Fa. Schultke am Stand konnte man schon die ersten Weihnachtspräsente rund um den Honig erwerben. Nebenbei gab es Gestricktes aus dem Wäschekorbchen. Frau Lauke aus Jänschwalde präsentierte

weihnachtliche Floristik. Die 3. Klasse der Krabat-Grundschule hatte einen Spielzeugstand mit Tombola. Für die Kleinsten für den ganzen Nachmittag das Kinderkarussell und für alle Pferdefans gab es dieses Jahr Kutschfahrten.

Um die Wartezeit auf den Weihnachtsmann noch zu verkürzen, kam die Weihnachtsfee von Abraxas-a vorbei, schenkte den Kindern kleine Gaben und tanzte mit ihnen auf der Bühne.

Dann war es plötzlich soweit, aus der Ferne schellte ein Glöckchen, Hufgeklapper war zu hören. Der Weihnachtsmann kam auf der Kutsche angefahren. Kaum saß der Alte auf seinem Stuhl, bildete sich schon eine große Traube kleiner Kinder um ihn. Natürlich hatte der Mann mit weißem Bart und rotem Mantel für alle Kinder etwas mitgebracht, was er gegen ein kleines Gedicht oder Lied übergab.

Es wurde spät, als sich der Weihnachtsmann verabschiedete und wieder auf seiner Kutsche im Dunkeln verschwand. Da ertönten die Klänge einer Trompete über dem noch immer gutbesuchten Weihnachtsmarkt. Es wurde still, alle lauschten.

Zum Abschluss hatten die Organisatoren noch ein „kleines Schmankerl“ für alle vorbereitet. Die Kiefernzwergespendierten anlässlich des Jubiläumsmarktes dem Dorf ein Höhenfeuerwerk. Alle Köpfe streckten sich nach oben, als die Feuerblumen am Abendhimmel in den schönsten Farben tanzten.

Es war ein gelungenes Ende des 1. Advents in Drewitz und eine schöne Einstimmung in die Weihnachtszeit.

Vielen Dank:

Gemeinde Jänschwalde, elmak GmbH, Gruneisen Elektro GmbH, Vattenfall, Agrargenossenschaft Jänschwalde e.G., Stubbenhöfer und Willms GmbH & Co.KG, ALBA Cottbus GmbH, Fa. B. und A. Labsch, Fam. Poesch für die Bäume, Fam. Pankalla für die WCs, und allen fleißigen Helfern, ohne die der Weihnachtsmarkt nicht stattfinden würde.

Die Drewitzer Kiefernzwerges wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

*Im Namen der Drewitzer Kiefernzwerges
Juliane Loichen*

5. Weihnachtsmarkt in Tauer



Am zweiten Adventswochenende fand bereits zum 5. Mal der Weihnachtsmarkt in Tauer statt.

Bei herrlichem Winterwetter pilgerten viele Einwohner und Gäste auf den Vorplatz des Gemeindehauses, um sich das bunte Programm anzuschauen, aber auch, um den einen oder anderen Glühwein oder ein Stück Spanferkel zu kosten. Aber auch die Kinder kamen auf ihre Kosten, denn das gesponserte Kinderkarussell war ständig in Bewegung und auch immer voll besetzt. Falls es draußen doch zu kalt wurde, gab es die Möglichkeit, sich im Jugendclub aufwärmen. Die Kinder konnten an

der Bastelstation ihre Kreativität unter Beweis stellen oder sich beim Billard und Tischfußball gegen andere bewei-

sen. Die Kinder der Kita „Spatzennest“ und der Frauenchor Tauer heiterten die Stimmung mit schönen Weihnachtsliedern auf und animierten auch einige zum Mitsummen. Nach dem Programm wurde der Weihnachtsmann sehnsüchtig erwartet, denn alle wussten, dass er vorbei kommt und auch etwas Schönes mitbringt. Nachdem er in den vergangenen Jahren bereits mit dem Schlitten, dem Feuerwehrauto und der Kutsche vorbeischaute, wollte er diesmal

kein großes Aufsehen erregen und kam den weiten Weg mit seinem Helfer und dem Bollerwagen ganz sportlich zu Fuß. Die Organisatoren möchten sich auf diesem Wege bei allen ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren bedanken, welche zum Gelingen dieses Weihnachtsmarktes beitrugen. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Gemeindearbeiter und seinen Helfern, der Firma Siniat, der Firma Lothar Wenke, der Firma Volker Krüger, dem

Festzeltbetrieb Markus und den Händlern.

Ein herzlicher Dank gilt dem Frauenchor Tauer, der stets seine Einsatzbereitschaft zeigt sowie dem Erzieherteam, den Eltern und den Kindern der Kita „Spatzennest“, die mit ihrem Programm und ihrer Einsatzbereitschaft hinsichtlich der Versorgung das kulturelle und kulinarische Angebot erweitert haben.

Bürgergemeinschaft Tauer e. V.



Der Weihnachtsmann und sein Gehilfe beim 5. Weihnachtsmarkt in Tauer.

Spannender „Theaterwinter“ im Rathaus und in der Malzhausbastei

Theater Company Peitz startet mit Klassikern in das neue Jahr

Beliebte Stücke aus der vergangenen und der aktuellen Spielzeit bestimmen das Programm der Theater Company Peitz in den ersten beiden Monaten des Jahres 2015.

Doch kurz vor dem nahen Weihnachtsfest wartet noch einmal der Klassiker von Charles Dickens „Eine Weihnachtsgeschichte“ auf alle großen und kleinen Theaterfreunde.

Ein Fest kostet bloß unnötig viel Geld und welchen Grund sollte man haben, fröhlich zu sein und Weihnachten feiern? Der alte Geizhals Scrooge lehnt die Weihnachtseinladung seines Neffen ab und nur widerwillig gibt er seinen Angestellten frei. Doch an diesem Heiligabend geschehen seltsame Dinge. Scrooge erhält Besuch von drei Geistern.

Für die Vorstellung am **Samstag, 20.12.2014, um 20:00 Uhr** im Rathaus Peitz sind noch Karten erhältlich.



Zu Beginn des Jahres 2015 treibt noch einmal **die Olsenbande im Doppelpack** ihr Unwesen. Alle Fans des dänischen Gaunertrios haben noch ein letztes Mal die Gelegenheit, beide Stücke der Olsenbande-Reihe an einem Wochenende zu erleben. Am **Freitag, 16.01.15, um**

20:00 Uhr heißt es dann „Die Olsenbande dreht durch“ und am **Samstag, 17.01.15, um 20:00 Uhr** gibt es dann zum vorerst letzten Mal „Die Olsenbande 2: Der große Theater-Coup.“ Also schnell noch die letzten Karten sichern.



Im Februar spielt die Theater Company Peitz wieder in der Malzhausbastei. Wegen der großen Nachfrage gibt es in dieser Spielzeit noch einmal zwei Vorstellungen der beliebten Komödie „Der dressierte Mann“.

Statt Romantik gibt es in der Beziehung von Helen und Bastian eine handfeste Krise, denn welcher Mann erträgt es schon, wenn ihn seine Partnerin auf der Karriereleiter überholt?

Spieltermine für diese Komödie im historischen Gemäuer sind der **07.02.15** und **21.02.15, jeweils um 20:00 Uhr**.

Karten für alle Veranstaltungen gibt es im Rathaus Peitz oder online unter www.theatercompany-peitz.de.

Die Theater Company Peitz wünscht allen Theaterfreunden und Besuchern ein frohes Weihnachtsfest und ein hoffentlich „theaterreiches“ Jahr 2015.

20. Adventskonzert zweier Chöre in Heinersbrück



Der Frauenchor Heinersbrück und der Chor der Bergarbeiter Brieske brachten beim 20. gemeinsamen Chorsingen am Samstag vor dem 1. Advent Lieder zur Weihnachtszeit in der Kirche in Heinersbrück zu Gehör. Die hell klingenden Frauenstimmen und die kräftigen Stimmen des Männerchores einzeln beim Auftritt zu erleben war ein Genuss, der noch gestärkt wurde beim gemeinsamen Singen beider Chöre.

Ergänzt wurde das wunderbare Konzert von der jungen

Organistin Sarah Smith aus Cottbus.

Auf ein Jubiläum blickt auch die Orgel zurück, die vor 15 Jahren von Erich Dahm aus Berlin gespendet wurde und dessen Sohn Klaus Dahm es sich nicht nehmen ließ, wieder zum Konzert nach Heinersbrück zu kommen. Die zwei Stunden waren ein schöner Einklang in die Adventszeit und stimmten ein auf Ruhe und Besinnlichkeit.

*Text und Foto:
Rosemarie Karge*

Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde-Ost
Tel. 035607 73593

Mittwoch, 17.12.

15:00 Uhr Advent im HdG - Weihnachtsfilm

Donnerstag, 18.12.

15:00 Uhr Muttitreff - weihnachtliche Kaffeerunde

Freitag, 19.12.

07:30 Uhr Weihnachtsprojekt Klasse 1

Montag, 05.01.

15:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff

Dienstag, 06.01.

14:00 Uhr Seniorennachmittag: Treff der Rommeespieler

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

Mittwoch, 07.01.

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

Donnerstag, 08.01.

14:00 Uhr Bibliothek

15:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

Montag, 12.01.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit

Dienstag, 13.01.

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

Mittwoch, 14.01.

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

15:00 Uhr Muttitreff - Samowarnachmittag

Donnerstag, 15.01.

15:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

15:00 Uhr Bowling für Senioren in Neuendorf

Montag, 19.01.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff

Dienstag, 20.01.

14:00 Uhr Ortsgruppe VS: Geburtstag des Monats und Mitgliederversammlung

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

Mittwoch, 21.01.

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

Donnerstag, 22.01.

15:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

15:00 Uhr Bowling für Senioren in Neuendorf

Montag, 26.01.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit

Dienstag, 27.01.

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

Mittwoch, 28.01.

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

15:00 Uhr Muttitreff - Kaffeeklatsch

Donnerstag, 29.01.

15:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

Änderungen vorbehalten!

Siehe auch: www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Auf nach Bärenbrück!



Maskenball:

Samstag, 10. Januar 2015

Tanz mit ELEKTRA 68

Beginn 20:00 Uhr in der Gaststätte

Alle Masken haben bis 21:00 Uhr freien Eintritt.

Zampern für Jung und Alt: Samstag, 24. Januar 2015

Beginn 08:30 Uhr ab der Gaststätte

T. Simmula

Maskenball in Drachhausen



Der SV Drachhausen führt am 17.01.2015 ab 19:00 Uhr den Maskenball im Begegnungszentrum „Goldener Drache“ in Drachhausen mit der Band 4+1 durch.

Hierzu möchten wir alle recht herzlich einladen. Natürlich sollen alle, die mitmachen, belohnt werden und deshalb haben alle Masken „Freien Eintritt“.

Weiterhin möchte sich der Vorstand des SV Drachhausen auf diesem Wege bei allen Sportfreundinnen, Sportfreunden, Sponsoren sowie anderen freiwilligen Helfern für die aktive Mitarbeit und Unterstützung im Jahr 2014 bedanken.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

*SV Drachhausen 1913 e. V.
Der Vorstand*

Wir wünschen allen unseren Besuchern und Gästen ein geruhsames und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Wo sonst noch was los ist

Sa., 20.12.

20:00 Uhr Theater Company Peitz: „Eine Weihnachtsgeschichte“,
Peitz im Rathaus, Markt 1

So., 21.12.

18:00 Uhr Theater Company Peitz: „Eine Weihnachtsgeschichte“,
Peitz im Rathaus, Markt 1

18:00 Uhr Adventskonzert mit den Jänschwalder Blasmusikanten,
Pfarrhof Jänschwalde

Mi., 24.12.

21:00 Uhr Turmblasen am Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz Peitz

Fr., 26.12.

20:00 Uhr Weihnachtstanz in Drachhausen mit DJ Hoffi,
Begegnungszentrum „Goldener Drache“

Sa., 03.01.

19:30 Uhr Maskenball in Jänschwalde, Gaststätte „Zur Dorfau“

Mi., 07.01.

19:30 Uhr Neujahrskonzert mit Wiener Charme in der ev. Kirche (ausverkauft)

Do., 08.01.

19:00 Uhr Informationsveranstaltung nachbergbauliche Wasserstände, Bärenbrück, Gaststätte

Sa., 10.01.

8:00 - 12:00 Uhr Vogelbörse auf dem Flugplatz Drewitz, Empfangshalle

20:00 Uhr Maskenball in Bärenbrück, Tanz in der Gaststätte

Do., 15.01.

19:00 Uhr Informationsveranstaltung nachbergbauliche Wasserstände, Maust, Gemeindezentrum

Fr., 16.01.

18:00 Uhr Neujahrsempfang des Amtes und der Stadt Peitz,
Mehrzwecksporthalle Mosaik-Grundschule

Do., 15.01.

20:00 Uhr Theater Company Peitz: „Die Olsenbande dreht durch, I.“,
Peitz im Rathaus, Markt 1

Sa., 17.01.

08:45 Uhr Zampern der Drehnower Vorstadt, Treff Gaststätte Stadt Frankfurt

09:00 Uhr Zampern der Männer in Preilack, Treff am Freizeittreff

19:00 Uhr Maskenball im Begegnungszentrum „Goldener Drache“ in Drachhausen

20:00 Uhr Theater Company Peitz: „Der große Theater-Coup, II.“, Peitz im Rathaus, Markt 1

Do., 22.01.

19:00 Uhr Informationsveranstaltung nachbergbauliche Wasserstände, Neuendorf, Gaststätte

Fr., 23.01.

19:00 Uhr Einwohnerversammlung Gemeinde Tauer, Hotel Christinenhof

19:00 Uhr Einwohnerversammlung Gemeinde Teichland, Gemeindezentrum Maust

19:30 Uhr Programm des Sorbischen Nationalensembles/Vogelhochzeit in Drachhausen,
Begegnungszentrum „Goldener Drache“, mit Tanz

Sa., 24.01.

08:30 Uhr Zampern für Jung und Alt in Bärenbrück, Treff an der Gaststätte

09:00 Uhr Zampern der Jugend in Preilack, Treff am Freizeittreff

19:30 Uhr Tanz mit Simple Back zur Fastnacht in Preilack, Festzelt am Freizeittreff

So., 25.01.

13:00 Uhr Ausmarsch zum Festumzug der 130. Fastnacht in Preilack

19:00 Uhr Tanz zur 130. Fastnacht in Preilack, Festzelt am Freizeittreff

Fr., 30.01.

19:00 Uhr Einwohnerversammlung Gemeinde Drehnow, Gaststätte Jagdhof

Sa., 31.01.

19:00 Uhr Fastnachtstanz der FG Drehnower Vorstadt und FG Ottendorf,
in der Gaststätte „Zum goldenen Krug“ in Turnow

Aktuelle Ausstellungen:

Gemäldeausstellung: „Iłowa - Stadt der Azaleen“, bis 30.04.2015

mit Werken des polnischen/deutschen Malereipleinairs in Iłowa/Polen vom Mai 2014
in der AWO-Seniorenbegegnungsstätte/OASE 99

Ausstellung „Menschen der Region III“, bis Februar 2015

zu den Dienstzeiten im Amt Peitz, Schulstraße 6, 2. OG

Ausstellung „Alte Spreewaldbilder“ bis Ende Januar 2015

im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde

Hobbymaler aus dem Amt Peitz und Świdnica/Polen stellen aus, bis März 2015

in der Kirche Heinersbrück

Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz,
im Rathaus Markt 1, Tel.: 035601 8150 **und unter www.peitz.de -> Veranstaltungskalender.**

Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.

Serbske žywjenje



Fastnachtsgesellschaft Drehnower-Vorstadt



**Die Fastnacht und die Fröhlichkeit,
ein schönes Weib und hübsches Kleid,
durstige Leut und guter Wein
sollen allzeit beieinander sein.**

Die Fastnachtsgesellschaft der Drehnower-Vorstadt feiert auch 2015 wieder traditionell die Fastnacht.

Dazu findet das **Zampern** am **17.01.2015** statt. Treffpunkt ist wie immer die Gaststätte „Stadt Frankfurt“ um 08:45 Uhr.

Am **31.01.2015** feiern wir dann wie jedes Jahr unsere **Fastnacht** im „Goldenen Krug“ in Turnow mit DJ Dr. Chaos und tollen Showeinlagen um 19:00 Uhr.

Dieses Jahr mit der Fastnachtsgesellschaft „Ottendorf“.

Wir möchten noch daran erinnern, dass wir 2015 wieder am **„Zug der fröhlichen Leute“ am 08.02.2015 in Cottbus** teilnehmen. Startpreis sind 15 Euro pro Person.

Wir würden uns wieder über viele karnevalsbegeisterte Teilnehmer freuen.

Bis dahin wünschen wir allen noch eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Der Vorstand der Fastnachtsgesellschaft der Drehnower-Vorstadt

Ankündigung der 130. Fastnacht in Tauer

**07.02.2015 Zampern
08.02.2015 Festumzug**

Ort: Hotel „Christinenhof“

Bitte um Anmeldung der 130 teilnehmenden Paare ab dem 02.01.2015!

Meldestellen:

Hotel „Christinenhof“, Blumenladen Lücke
Teilnahmegebühr 25 Euro pro Paar
Bürgergemeinschaft/Vorbereitungskomitee

Voranzeige Männerfastnacht in Turnow

Die Männerfastnacht im Ortsteil Turnow findet am Wochenende des **13. und 14. Februar 2015** statt. Am Freitagabend findet der Tanz in der Gaststätte „Kastanienhof“ mit den Peitzer Stadtmusikanten und DJ Uli statt.

Für das am Samstag stattfindenden Zampern ist der Treffpunkt an der Gaststätte „Zum goldenen Krug“. Bei unserem fröhlichen Zampernumzug hoffen wir auf offene Türen und Tore sowie einen freundlichen Empfang auf den Gehörten. Im Anschluss an das Zampern, findet das Eieressen im Gasthaus „Kastanienhof“ statt.

Über den genauen Ablauf mit Uhrzeiten und Sammelpunkten informieren wir im nächsten Peitzer Land Echo.

*René Sonke
Fastnachtkomitee
Männerfastnacht Turnow*

PS: Wir würden uns auch freuen, neue Teilnehmer bei der Fastnacht begrüßen zu können. Sollten Interessierte Probleme haben, sich eine wendische Tracht auszuborgen oder jemanden zum Anziehen suchen, helfen wir gern dabei. Sie erreichen mich unter 0176 20185948.

Zapust/Abendvogelhochzeit 2015

Circus Maximus Sorabicus - Nowe puše, nowe kluce



Die Rahmenhandlung: In der Lausitz herrscht große Aufregung. Der Staatssekretär hat es sich zum Ziel gesetzt, die allgemeine sorbische Lebensfreude zu steigern - eine sorbische Spaßinstitution soll ins Leben gerufen werden, und so kommt es zum Einzug des Circus Maximus Sorabicus ins Haus der Sorben. Doch für mehr Spaß zu sorgen, ist einfacher gesagt als getan. Im sorbischen Zirkus mit seinem heillos zerstreuten Personal geht es drunter und drüber. Welche Irrungen und Wirrungen sind da zwischen den Künstlern des Zirkus zu beobachten und was hat es eigentlich mit diesem Praktikanten aus dem sorbischen Trainee-Programm auf sich, der der Messerwerferin schöne Augen macht?

Kartenvorverkauf: Sorbische Kulturinformation LODKA, Tel.: 0355 48576468 Sorbisches National-Ensemble Tel.: 03591 358111.

Termine in der Niederlausitz: 22.01.2015, 15:30 Uhr (Schülervorstellung) und 19:30 Uhr, Cottbus, Kammerbühne

23.01.2015, 19:30 Uhr, Drachhausen, Begegnungszentrum „Goldener Drache“, mit Tanz

25.01.2015, 16:00 Uhr, Neu Zauche, Gaststätte „Zum Oberspreewald“

Sorbischen National-Ensemble Sorbischen National-Ensemble

Im Januar präsentiert sich die diesjährige Inszenierung der Vogelhochzeit des Sorbischen National-Ensembles erneut in originellem Gewand. Der Autor Wito Böhmak verfrachtet die Hochzeit von Rabe und Elster kurzerhand ins Haus der Sorben, dessen Erdgeschoss als Winterquartier des Zirkus dient. Für die szenische und musikalische Umsetzung konnten erneut der Regisseur Tim Heilmann sowie der Komponist Peter Wesenauer gewonnen werden.

In einer irrwitzigen Inszenierung, die klassische Zirkusluft mit sorbischen Bräuchen verbindet und gespickt ist mit heiteren Sketchen von Jurij Koch, nehmen Chor, Ballett, Orchester sowie zwei Gastchauspielende die sorbische Welt aufs Korn und erheitern das Publikum nach allen Kräften. Tanzeinlagen und schmissige Musik sorgen für einen Riesenspaß, wenn so die Vogelhochzeit 2015 gefeiert wird.

130. Fastnachtssjubiläum in Preilack

Am letzten Januarwochenende wird in Preilack die 130. Fastnacht der Jugend und Männer, vom **24.01.2015 bis 25.01.2015**, gemeinsam im großen, beheizten **Festzelt am Freizeittreff** gefeiert.

**Samstag, 24. Januar 2015:
ab 19:30 Uhr Tanz mit Simple Back**

**Sonntag, 25. Januar 2015:
ab 13:00 Uhr Ausmarsch zum Festumzug mit den Peitzer Stadtmusikanten
ab 19:00 Uhr Tanz mit Sound Up Liveband**

Zampern der Männer: Samstag, 17.01.2015, Beginn: 09:00 Uhr am Freizeittreff

Zampern der Jugend: Samstag, 24.01.2015, Beginn: 09:00 Uhr am Freizeittreff

Pojcynoga begeisterte in Jänschwalde

Verse des Jänschwalder Schriftstellers Erich Woito musikalisch umgesetzt

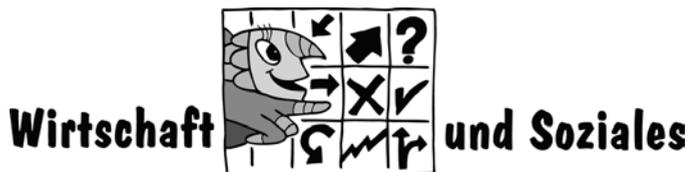
Andächtige Stille herrschte an jenem Mittwochnachmittag im Wendischen-Deutschen Heimatmuseum in Jänschwalde als die Pojcynoga Maria Elikowska-Winkler die gerade erschienene CD des Niedersorbischen Sextetts einlegte. Die glockenklaren wunderschönen Stimmen der sechsjährigen Frauen berührten besonders bei den zwei vertonten Gedichten des Jänschwalder Schriftstellers und Dichters Erich Woito (1930 - 2010) „Zwónjenje“ und „Dwójake-je myslj“. Diese niedersorbischen Verse wurden von Sebastian Elikowski-Winkler vertont. „Ihn begeistern die Gedichte von Erich Woito, weil er eine sehr schöne Sprache für seine Gedichte verwendet“, erläutert Maria Elikowska-Winkler die Beweggründe ihres Sohnes. Unter den Gästen der Pojcynoga lauscht besonders andächtig Gerda Starick, geb. Woito den Liedern, denn sie ist die Schwester von Erich: „Das hat mir sehr gut gefallen. So bleibt in Erinnerung, was er gemacht hat. Erich hat so geschrieben, wie es gesprochen wurde, typisch in unserer Jänschwalder Sprache und er hat natürlich geschrieben.“ Auch, dass gerade die Mädchen diese Lieder singen, freut sie: „Ich kenne ja schon alle aus den Zeiten des Kinderchores, die Mädchen singen sehr gut.“ Das kann Gerda Starick auch gut beurteilen, denn sie singt selbst seit ihrer Jugend im

Jänschwalder Frauenchor. Für den zweiten Teil des Nachmittags hatte sich Maria Elikowska-Winkler Verstärkung aus Turnow mitgebracht: Berthold Pahn las aus seinem ebenfalls rechtzeitig vor Weihnachten erschienenen Buch Geschichten und Anekdoten aus Turnow. Er erzählt darin aus seiner Kindheit, als er beim Großvater in Turnow aufgewachsen ist und über das wendische Leben, so wie es damals war. Berthold Pahn gewinnt dem Leben immer heitere Seiten ab und so wird auch viel geschmunzelt und herzlich gelacht. Liesbeth Möschk hat besonders die Geschichte gefallen, als er zum Kalben gerufen wird: „Er konnte gut mit Kühen umgehen und hat alles so spaßig erzählt.“ Die Frauen in der Runde wurden dabei auch an Erlebnisse aus ihrer eigenen Kindheit im Dorf erinnert. Dass sie auch noch die schönen wendischen Lieder aus ihrer Jugendzeit kennen, bewiesen sie beim gemeinsamen Singen mehrerer alter Volkslieder. Liesbeth Möschk erzählt dazu: „Früher haben wir alle in der Jugend beim Ostersingen mitgemacht haben, beim Kantor Worch hatten wir die Lieder gelernt.“ Diese fröhliche Stimmung in dem gemütlichen Raum lässt glatt vergessen, dass draußen graues nasskaltes Novemberwetter herrscht.

Text und Foto: Rosemarie Karge



M. Elikowska-Winkler stellt das Buch mit Berthold Pahn's Erinnerungen den Jänschwalder Frauen vor



Neues aus der Kita „Spatzennest“ Teichland

„Ich geh mit meiner Laterne...“,

so und mit vielen anderen Liedern zogen am 11. November zum Martinstag kleine und große Spatzen mit ihren Eltern und Großeltern durch Maust. Unserer Einladung an diesen Abend mitzumachen, folgten auch noch viele Teichlandkinder. Das kleine Vorspiel der kleinen Spatzen, eine Geschichte über Sankt Martin, begeisterte alle Besucher und als dann auch noch ein richtiges Pferd mit Reiterin, verkleidet als Martin, voran ritt, war niemand mehr zu halten.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Frau

Lehmann und deren Tochter und bei Frau Hammer vom Verein der Pferdefreunde Maust für ihre Unterstützung bedanken.

Auch der Jugendfeuerwehr von Maust gilt unser Dank. Sie sorgte für die Sicherheit beim Umzug und achtete darauf, dass jeder den nötigen Abstand vom abschließenden Feuer hielt.

Bevor wir dann alle nachhause gingen gab es noch Martinskekse zum Teilen.

Bis zum nächsten Male eure großen und kleinen Spatzen aus der Kita „Spatzennest“ Teichland



Tag der offenen Tür an der Oberschule

OBERSCHULE PEITZ



"PEITZER LAND"

Wir, die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte laden alle Interessierten zum Tag der offenen Tür in die Oberschule Peitzer Land ein.

Wir wollen euch und Ihnen am Samstag, dem 17. Januar 2015 von 09:00 bis 12:00 Uhr unsere Schule vorstellen und in Gesprächen mit Schülern und Lehrern Ihre Fragen beantworten.

In dieser Zeit präsentieren wir Ihnen unsere Lehr- und Lernangebote und freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

*During
Schulleiterin*

„Kalender, Kalender, du bist ja schon so dünn ...“

... so heißt es in einem alten Kinderlied und jeder staunt, dass sich das Jahr 2014 schon wieder dem Ende neigt. Wir haben lange nichts von uns hören lassen, dafür heute nun ein kurzer Rückblick auf das letzte halbe Jahr mit einer kleinen Auswahl unserer Aktivitäten. Wir nutzten mit einigen Wanderungen zur Holländermühle den tollen Spielplatz dort. Viel Spaß bereitet unseren Kindern die Kinderküche, in der wir in letzter Zeit gemeinsam viele tolle Gerichte zubereiteten, so z. B. Obstsalat, Pudding, Igelbrötchen, Kuchen oder jetzt zur Weihnachtszeit Plätzchen. Das Hahnrupfen war wieder ein aufregender Höhepunkt für die Kinder, denn immer stellt sich die Frage: Wer wird Erntekönig? Und wer die schöne Königin dazu?

Zu Gast war bei uns auch ein Puppentheater mit dem Stück: „Rumpelstilzchen“ und der Pausenschnecke „Meme“. Davon erzählten unsere Kinder noch sehr viele Tage später. Da wir in einer walddreichen

Gegend leben, nutzen wir diesen oft zum Toben und Sammeln von Naturmaterialien, die wir dann zum Basteln benötigen. Es entstand manch tolles Kunstwerk.

Leider blieb bei unserem Drachenfest ein Drache im Baum hängen. Aber wir haben ja hilfreiche Eltern, die dieses Missgeschick wieder beheben können. Für den traditionellen Lampionumzug gestalteten die Kinder ihre Lampions vielfältig.

Nun in der Adventszeit verbringen die Kinder viel Zeit mit basteln und malen zur Raumgestaltung im Kindergarten aber auch zuhause. Im Wald durften wir gemeinsam mit Frau Branke einen Weihnachtsbaum für unseren Kindergarten fällen.

Diesen schmückten wir gemeinsam und konnten dabei auch feststellen, dass Weihnachtskugeln auch kaputt gehen können. Jeden Morgen sangen wir fröhlich Weihnachtslieder, die wir zur Weihnachtsfeier dann vortrugen.



Nach unserem Programm warteten alle gespannt auf den Weihnachtsmann. Das Leuchten in den Kinderaugen in dieser Zeit ist immer wieder herzergreifend und schön für uns Erwachsene.

In diesem Sinne wünschen wir allen noch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2015.

*Ihre Benjamin Blümchen Kita
Turnow*

Namenstag der Kita „Sonnenschein“ würdig gefeiert

Die Kita „Sonnenschein“ in Peitz beging am 11. November ihren Namenstag.

Viele Kinder, Eltern und Großeltern trafen sich gegen 16 Uhr in der Kita. Dort gab es zur Stärkung erst einmal Wienerchen und Knacker und gegen den Durst heiße Getränke.

Alle Kinder hatten ihre bunten Lampions mit und warteten gespannt, wann es endlich losgeht. Der Turnower Spielmannszug marschierte mit lauter Musik an der Spitze. Viele Mädchen und Jungen aus der Peitzer Feuerwehr begleiteten mit leuchtenden Fackeln den Lampionumzug. Hinter der zünftigen Musik marschierten unsere Kinder, mit Eltern, Großeltern und ihren Erziehern. Das sah sehr schön und festlich aus. Alle hatten viel Spaß daran.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei beiden Vereinen, die uns schon viele Jahre bei unserer schönen Tradition unterstützen. Als wir wieder am Kindergarten ankamen, wartete schon

das Sandmännchen auf uns und streute Schlafsand aus. Aber jetzt alle schnell nach Hause und ab ins Bett.

Schon wieder ist ein Jahr herum und die Weihnachtszeit kommt schnell heran. Wir freuen uns auf die vielen Heimlichkeiten und Überraschungen. In jeder Gruppe wird fleißig gesungen, gebastelt und Plätzchen gebacken. Mmh, ein Duft zieht durch das Haus. Wie in jedem Jahr werden die leckeren Plätzchen in Tüten verpackt, dekoriert und vom Förderverein auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt der Stadt Peitz zu Gunsten der Kinder verkauft.

Bald kommt der Weihnachtsmann zu uns und alle freuen sich darauf.

In diesem Sinne wünschen wir allen Eltern, Großeltern, Sponsoren und allen anderen fleißigen Helfern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Das Team der Kita „Sonnenschein“



Aktuelles aus dem Cari-Treff

Verstärkung im Team

Es ist, wie jedes Jahr, mal wieder Zeit, sich vorzustellen. Ich bin der neue FSJler der Caritas im Peitzer Cari-Treff. Ich heiße Jakob und bin sehr an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen interessiert, weshalb ich auch mein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit absolviere. Deshalb arbeite ich im Jugendtreff „Die 111“ in Cottbus sowie hier in Peitz. Mein Plan ist es, nach dem Jahr ein Studium der sozialen Arbeit anzutreten. Um jedoch sicher zu gehen, ob mir diese Studienrichtung wirklich gefällt sowie in den Beruf des Sozialarbeiters etwas hinein zu schnuppern, habe ich mich für ein FSJ entschieden. Im Cari-Treff kümmere ich mich insbesondere um die Schach AG am Dienstagnachmittag. Ich würde mich freuen, wenn sich dafür noch mehr Interessenten finden würden.

Jakob

2014 nutzte eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen den Cari-Treff in der „Oase 99“ um z.B. gemeinsam ihre Freizeit zu verbringen, im Klassenverband thematische Projektstage wahrzunehmen, mit uns in die Ferienfreizeit zu fahren oder an den Tagesangeboten hier in Peitz teilzunehmen.

Um die Vielfalt dieser Angebote beibehalten zu können, sind wir stets auf Unterstützung und Förderung angewiesen.

Deshalb möchten wir und an dieser Stelle herzlich bei all unseren Unterstützern bedanken. Dazu zählt zum Beispiel die Stadt Peitz, der Landkreis SPN sowie unser Träger, die Caritas.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Vattenfall GmbH, Regional Communica-

tions & PR Lusatia & Cottbus sowie Vattenfall Europe Generation AG, Kraftwerk Jänschwalde!

Anlässlich unseres 20-jährigen Bestehens, welches wir bereits im Oktober mit einem Fachtag begingen, erhielten wir eine großzügige Spende von beiden Förderern. Diese setzten wir hauptsächlich den Interessen unserer Kinder und Jugendlichen entsprechend ein und möchten davon auch eine gemeinsame Feier zum Jahresabschluss finanzieren. Ein weiterer Dank gilt auch allen Gratulanten und Überbringern von Präsenten, wie dem Amt Peitz, den Peitzer Stadtverordneten, dem Bürgermeister Jörg Krakow, Herrn Neupösch vom PGW sowie beiden Peitzer Schulen.

Abschließend laden wir alle unsere Besucher am 17.12.2014, ab 16:00 Uhr in den Cari-Treff ein. Gemeinsam möchten wir mit euch den 20. Geburtstag des Treffs (Jugendhaus und Cari-Treff) feiern und das Jahr ausklingen lassen!

Um uns allen eine gelungene Feier zu ermöglichen, meldet euch bitte im Treff an!



Allen Peitzern wünscht das Team des Cari-Treffs zum Weihnachtsfest angenehme Stunden in fröhlicher und besinnlicher Runde im Kreis der Familie sowie einen guten Start in das Jahr 2015!

Vereinspreis 2015 des Wirtschaftsrates Peitz

Teilnahmeberechtigte und Ausschreibungsbedingungen:

Die Teilnahme am „WRP Vereinspreis“ steht allen Vereinen, Organisationen und Institutionen, die mit Vereinsstruktur geführt sind, mit Sitz im Amt bzw. der Stadt Peitz, offen.

Für kreative und innovative Projekte in der Vereinsarbeit wird der Preis in folgenden Kategorien vergeben:

· Kategorie 1:

Nachwuchsarbeit

Wir suchen neue und innovative Projekte um besonders die Nachwuchsarbeit in den Vereinen zu stärken. Eingereichte Projekte können bereits umgesetzt worden sein.

· Kategorie 2:

Veranstaltungsideen

Wir suchen neue und innovative Projekte mit besonderen Veranstaltungsideen, die das Gemeinschaftsgefühl und das „Miteinander“ stärken. Eingereichte Projekte können bereits umgesetzt worden sein.

· Kategorie 3:

Vereinsleben und Soziales Engagement

Wir suchen neue und innovative Projekte mit denen das Vereinsleben gestärkt und das außergewöhnliche soziale Engagement des Vereins dokumentiert wird. Eingereichte Projekte können bereits umgesetzt worden sein.

1000 Euro Preisgeld und ein Gutschein winken dem Siegerprojekt, zusätzlich werden in jeder Kategorie Anerkennungspreise in Höhe von 250 Euro vergeben.

Ermittlung der Gewinner/Teilnahmebedingungen:

Die Einreichungen werden von einer renommierten Fachjury geprüft und im Anschluss werden die Preisträger ermittelt. Die

Fachjury besteht aus unterschiedlichen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens bzw. der Wirtschaft und entscheidet über die Preisvergabe mit einfacher Mehrheit.

Gegen die Entscheidung der Fachjury kann nicht berufen werden. Die Beschreitung des Rechtsweges ist ausgeschlossen.

Die Preisgeldauszahlung bzw. Übergabe erfolgt ausschließlich bei der Teilnahme an der im Mai stattfindenden Preisverleihung zum „2. Tag der Vereine“ am 30.05.2015 (dazu werden Sie von uns gesondert eingeladen).

Der Tätigkeitsbereich des Vereines spielt keine Rolle. Mit der Einreichung ist das Einverständnis des bewerbenden Vereins zur Publikation des Projekts verbunden. Der Bewerbung ist eine Beschreibung des Projektes mit allen relevanten Unterlagen beizulegen. Wir weisen darauf hin, dass die eingereichten Unterlagen nicht retourniert werden.

Bewerbungsverfahren:

Die Bewerbungen sind bis **27. Februar 2015** an den Wirtschaftsrat Peitz zu übermitteln. Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Bewerbungsbogen akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen.

Einzureichende Unterlagen:

- Bewerbungsanschreiben/ Vereinssteckbrief
- Projektdokumentation (Beschreibung des Projekts + relevante Unterlagen)

Die gesamten Unterlagen sind zu senden an:

Wirtschaftsrat Peitz e. V./ c/o Amt Peitz, Schulstraße 6, 03185 Peitz oder E-Mail: info@wirtschaftsrat-peitz.de



Herzlichen Glückwunsch zum Geschäftsjubiläum



Am 01.12. konnte sich Diana Lauke aus Jänschwalde über ihr 10-jähriges Jubiläum freuen. In ihrem Floristikfachgeschäft „Vergiss Mein Nicht“ bietet sie eine zahlreiche Auswahl an Pflanzen, Blumen, Blumenge-

stecken und Blumensträußen für unterschiedliche Anlässe an. Der Bürgermeister Helmut Badtke sowie die Amtsdirektorin Elvira Hölzner gratulierten ganz herzlich und wünschen auch weiterhin viele Kunden. (ri)

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich bei Frau Jupe, Herrn Pohl sowie Herrn Dr. Friese, **kostenfrei** zu folgenden Themen: Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren:

jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr, Amt Peitz, Schulstr. 6, Beratungsraum 2.10, 2. OG.

Voranmeldung erforderlich.
Kontakt: Frau Richter, Tel. 035601 38112

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB nach vorheriger Anmeldung Sprechstunden im Amt Peitz durch.

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2014 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebene Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **0331 6602211**, der Telefonnummer **0163 6601597** oder per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de** anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Di., 06.01.2015 10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Di., 13.01.2015 10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Do., 15.01.2015 10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

Di., 20.01.2015 10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Di., 27.01.2015 10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Fr., 12.01.2015 10:00 - 16:00 Uhr CIT, Forst, Inselstraße 30/31

Do., 29.01.2015 10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

DEB-Informationsveranstaltungen zu Ausbildungsberufen

Ausbildung Sozialassistent/in

Am 20. Januar 2015 lädt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Cottbus zum Informationsnachmittag für die Ausbildung zum/r Sozialassistenten/in ein.

Die Veranstaltung findet von 15:30 bis 16:30 Uhr in der Parzellenstraße 10 in Cottbus statt. Interessenten sind eingeladen, an einem kurzen Vortrag teilzunehmen und sich individuell beraten zu lassen. Die Dozenten des DEB informieren alle Interessierten über

die Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen sowie Zukunftsperspektiven in der Kinder- und Jugendbetreuung.

Sozialassistenten/innen ergänzen die Tätigkeiten von Erziehern/innen, Sozialpädagogen/innen und der Kinderkrankenpflege. Die Ausbildung stellt durch seine umfassenden Arbeitsfelder eine ideale Grundlage für die weiterführende Ausbildung zum/r Erzieher/in her.

Ausbildungen im Bereich Pädagogik

Die Berufliche Schule für Sozialwesen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Cottbus lädt **am 22. Januar 2015** zur Informationsveranstaltung für die Ausbildungen zum/zur Erzieher/in und Heilerziehungspfleger/in ein. Interessierte können sich von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr beraten lassen. Alternativ zur klassischen schulischen Ausbildungsform können diese teilweise auch berufsbegleitend absolviert werden. Für einen allgemeinen Überblick sorgt

ein anschaulicher Vortrag zu den Ausbildungen. Außerdem besteht die Möglichkeit, Fragen zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und beruflichen Perspektiven persönlich an das Fachpersonal zu richten. Mit dem staatlich anerkannten Abschluss zum/r Erzieher/in oder Heilerziehungspfleger/in kann die Chance ergriffen werden, die weiterführende Qualifikation zum/r Heilpädagogen/in zu absolvieren und dadurch in einer leitenden Funktion zu arbeiten.

Weitere Informationen:

DEB - gemeinnützige Schulträger-GmbH
Berufliche Schule für Sozialwesen - anerkannte Ersatzschule -
Tel.: 0355 3554179-0
E-Mail: cottbus@deb-gruppe.org
www.deb.de oder www.cleverezukunft.de

Angebote der Kreisvolkshochschule

- Regionalstelle Guben -
Neue Kurse in Tauer

Floristik Workshop

Frisches Grün zu Weihnachten - Weihnachtsstrauß dekorieren
am 18.12.2014, 1 Termin, 18:30 - 20:45 Uhr
Unkostenbeitrag: 8,10 Euro

Neue Kurse in Guben

Tablet und Smartphone - erweiterte Nutzung

ab 07.01.2015, 3 Termine, 16:15 - 18:30 Uhr
Unkostenbeitrag: 20,00 Euro

Orientalischer Tanz - Schnupperkurs

ab 18.01.2015, 4 Termine, 19:00 - 20:30 Uhr
Unkostenbeitrag: 26,60 Euro

Das neue Programmheft mit vielen interessanten Kursangeboten ist ab Anfang Januar 2015 erhältlich.

Anmeldung, Beratung und Information:

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben
03172 Guben, Friedrich-Engels Str. 72, Tel./Fax: 03561 2648
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Die Regionalstelle Guben der Kreisvolkshochschule Spree-Neiße wünscht allen Leserinnen und Lesern eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

Allgemeine mobile Jugendarbeit/Streetworker des Amtes Peitz Frau Melcher:

Mo. geschlossen
Di., Do., Fr. 09:30 - 18:00 Uhr
Mi. 09:00 - 15:00 Uhr

Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, r., R 09/10

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

Tel.: 035601 801995, Handy: 0172 7642346

Fax: 035601 801996, E-Mail: juko@peitz.de

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Hausbesuche nach Absprache

Beratung für Langzeitarbeitslose

Regionales Projekt für Arbeitslose
jeden Dienstag von 09:00 - 13:00 Uhr
Rathaus Peitz, Markt 1, Seminarraum
Rückfragen Büro BQS GmbH
Forst: Tel: 03562 690 716

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

letzter Dienstag im Monat
Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073
Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus
Vorfragen Tel.: 0335 60680

Deutsche Rentenversicherung

1. und 3. Dienstag im Monat: 16.12.2014, 06.01.2015
15:00 - 16:00 Uhr, Amtsgebäude/Bürgerbüro

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 17.12.2014, 21.01.2015
15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1. OG
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
- die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5
Sozialarbeiterin, Tel: 0355 86694 35133

Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat: 13:00 - 16:00 Uhr
im Rathaus Peitz, 1. OG
Terminvereinbarung: Tel.: 0355 700840 oder -700890
03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

Pflegestützpunkt Forst

neutrale Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- u. Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst
Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr
Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 98615-099, -098

Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015
Di.: 14:00 - 17:00 Uhr
Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 a, Tel.: 035607 7290
Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz:

Schiedsmann Helmut Badtke,
telefonische Terminvereinbarung
unter: 035607 73367
stellv. Schiedsmann Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus
Terminvereinbarung unter Tel.: 0355 4887110
Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den
Gemeinden.

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland
Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584
E-Mail: info@teichland-stiftung.de
Di.: 15:00 - 19:00 Uhr

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz, im Amt/Beratungsraum I
1. und 3. Donnerstag im Monat: 18.12.2014
09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Zentrum für Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben,
Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495
- Beratungen, Seminare, Projekttag, betreutes Einzelwohnen,
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

• AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Unversucht, Frau Müller
Nordflügel, EG Tel.: 899672, Fax: 899673
Mo. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr

• Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des Paul-Gerhardt Werkes Forst:
Termine nach Vereinbarung, Tel.: 03562 99422
Absprachen im Familientreff möglich

• Familien- und Nachbarschaftstreff:

Nordflügel, 1. OG Tel.: 899678, Fax: 899675
Email: familientreff-peitz@pagewe.de
Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr
Di.: 08:00 - 14:00 Uhr
Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr
Fr. geschlossen

verschiedene Angebote an allen Tagen

• Cari - Treff

Nordflügel, 2. OG Tel.: 899676, Fax: 899677
Di.- Fr.: 14:00 - 19:00 Uhr und nach Absprache
E-Mail: jugendhaus.peitz@caritas-cottbus.de

• Logopädin, Ergotherapeutin

(Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern) als Angebot über
das Naemi-Wilke Stift Guben
Nordflügel, 2. OG

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03561 403-158, -371

• Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel, EG - 2. OG, Tel.: 899671 oder 0174 1791026
Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

WERG e. V. Peitz:

Dammzollstraße 52 b, Peitz
Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

• Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Suchtberatung

Mo.- Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

• „Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr

• Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr

Fr.: 11:00 - 12:00 Uhr

• Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Vereinsleben



Die Lausitzer Vogelfreunde laden ein



zur Vogelbörse

am Samstag, dem 10. Januar 2015
 von 08:00 bis 12:00 Uhr
 in Jänschwalde auf dem Flugplatz Drewitz
 in der Empfangshalle

Die Lausitzer Vogelfreunde

Versorgung im Flughafenbistro.

Weihnachtsgrüße vom Männerchor Peitz e. V.



Weihnachtskonzert des Männerchores in der evangl. Kirche in Peitz

Mit einem festlichen Chorkonzert am zweiten Adventssonntag leiteten wir für unsere Zuhörer die Adventszeit ein und stimmten mit unserem vorweihnachtlichen Programm alle auf das kommende Fest ein.



Allen Freunden unseres Chorgesanges, allen Bekannten und Angehörigen unseres Chores wünschen wir eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Wir verbinden unsere guten Wünsche mit einem **herzlichen Dank an alle**, die uns im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützten und dem Chor ihr Vertrauen entgegen gebracht haben.

Männerchor Peitz e. V.
 Vorstand
 Reinhard Schotta

Erfolgreiche Vereinsschau in Neuendorf

Am 8. und 9. November 2014 führten die Kleintierzüchter des KTZV Neuendorf e. V. ihre diesjährige Vereinsschau durch. Ort des Geschehens war das „Haus der Vereine“ in Neuendorf. Hier fanden die Züchter für ihre Tiere wieder einmal die besten Bedingungen vor.

15 Züchter stellten 47 Enten, Hühner, Zwerghühner, Tauben und 65 Kaninchen aus.

Als Preisrichter agierten Zuchtfreund Burisch aus Ziltendorf für Rassekaninchen und Zuchtfreund Metag aus Drieschnitz für Rassegeflügel.

Aus der Bewertung der Rassetiere ergab sich folgende Preisverteilung:

Rassekaninchen:
 Wanderpokal des KTZV Neuendorf e. V. Maik Bossens auf Holländer, schwarz-weiß, KVE (Kreisverbandsehrenpreis) Wolfram Zerna auf Zwergwidder, thüringerfarbig, Jugendpokal des KTZV Neuendorf e. V. Paul Schulz auf Zwergwidder, wildfarbig.

Rassegeflügel:
 Wanderpokal des KTZV Neuendorf e. V. Danilo Nothnick auf Deutsche Zwerg-Sperber, 2 KVE (Kreisverbandsehrenpreis) Danilo Nothnick auf Deutsche Zwerg-Sperber und Maik

Hengmith auf New Hampshire, Jugendpokal des KTZV Neuendorf e. V. Lucas Hengmith auf New Hampshire.

An beiden Tagen besuchten viele Gäste die Ausstellung. Besonders großen Andrang gab es bei der Tombola. Viele Besucher verließen die Schau mit einem attraktiven Preis. Auch vom Tierverkauf wurde reger Gebrauch gemacht. Und für das leibliche Wohl der Besucher war bestens gesorgt.

Großen Anteil am Gelingen unserer Kleintierschau hatten viele Sponsoren.

Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bei ihnen bedanken:

Gemeinde Teichland, Teichlandstiftung, Baugewerbe Hengmith, KFZ-Werkstatt Bossenz, Landhof Kuhlmann, Baugeschäft Frank Matuschka, Transporte Dabo, Agrar-genossenschaft Heinersbrück sowie Agrar-genossenschaft Jänschwalde.

Der KTZV Neuendorf e. V. wünscht allen Zuchtfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Zuchtjahr 2015!

i. A. Wolfram Zerna
 KTZV Neuendorf e. V.



Die Erringer der Jugendpokale: Stolz präsentieren Lucas Hengmith seinen großen Pokal und Paul Schulz eines seiner Zwergwidderkaninchen.

Ihr Partner für maßgeschneiderte Anzeigen!



Carneval Club Diebsdorf



In der Heimat ist es doch am Schönsten,
dort wo man geboren ist.

Nach jahrelanger Abstinenz
weil, wie allorts bekannt,
geschlossen für alle Ewigkeit
sind Lehmanns, unser Narrenbau,
auch der Marktplatz will nicht mehr unsere Show.

So probierten wir
am Hüttenwerk unser Glück
und siehe da,
es wurde publikumswirksam,
zahlreich angenommen,
nicht zuletzt dank aller Aktiven
und vieler attraktiver Gäste,
wie z. B. der Bürgermeister der Stadt Peitz,
der KVL Vorsitzenden Frank Czepok mit Ehrenpräsidenten,
dem KVL Prinzenpaar
Doreen die II. und Alexander der I.,
Lothar der I. und Elke I. aus Sergen und
die Wundernarren aus Kolkwitz.
Für uns, dem CCD, das Beste.

Dank des guten Besuches
wurde gefeiert - bunt, graziös
super toll - ganz feste, was uns das sagt:
es ist ganz toll, denn keiner klagt
und jeder sagt - auf zum nächsten Mal!



Wir danken allen Gästen,
welche sich taten froh gelaunt amüsieren
in einem bunten Zelt,
welches uns dankenswert
ein Narrenfreund mit Namen Mario Markus
nebst Versorgung zur Verfügung gestellt.
Daraus resümierend allen Sponsoren,
allen Gästen, allen Freunden, allen Aktiven
eine glücklich-gesunde Weihnacht
einen glücklich-gesunden Rutsch in das Jahr 2015
dazu im ganzen Jahr
nur glücklich - gesunde Tage,
sagt, so wie er lebt und lebt
der CCD.

Hinweis 2015:

Im nächsten Jahr sind wir für Sie/euch, alle die Lust am Feiern
haben, unter folgender Losung da:

**„Von der Jugend bis zur Rente
mit dem CCD durch die 4 ELEMENTE.“**

Wo: natürlich am HÜTTENWERK in einem bunten BAU
und Diebsdorf HELAU

Wann: am Sonnabend, dem **14. Februar**
ab 15:00 Uhr Seniorenkarneval
ab 20:00 Uhr Der CCD mit seinen 4 ELEMENTEN

Närrische Zollgebühr bis 20:10 Uhr

4 Euro, danach 6 Euro

am Sonntag, dem **15. Februar**

ab 15:00 Uhr Kinderfasching

DIEBSDORF HELAU!!



Von unseren Feuerwehren

Mach mit! - Freiwillige Feuerwehr Peitz



Einladung zur Jahreshauptversammlung FF Peitz 2015

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der
Stadt Peitz findet **am Freitag, dem 9. Januar 2015 im Feuer-
wehrdepot in der Mauerstr. 1** statt.

Dazu sind alle Kameradinnen und Kameraden herzlich eingeladen.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- Begrüßung durch den Versammlungsleiter
- Rechenschaftsbericht der Feuerwehr für das Jahr 2014
- Rechenschaftsbericht der Jugendfeuerwehr für das Jahr 2014
- Ausblick und Aufgabenstellung für das Jahr 2015
- Diskussion zu den Rechenschaftsberichten und zur Aufga-
benstellung
- Wortmeldungen der Ehrengäste
- Ehrungen und Beförderungen
- Schlusswort

Manfred Stecklina
Ortswehrführer

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Drewitz führt am Freitag, dem 23.01.2015, um 18:30 Uhr im Bürgerhaus Drewitz ihre Jahreshauptversammlung durch.

Zu dieser Versammlung sind alle Kameradinnen und Kameraden einschließlich der Mitglieder der Jugendfeuerwehr sowie der Alters- und Ehrenabteilung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung durch den Ortswehrlführer
- Rechenschaftsbericht des Ortswehrlführers für das Jahr 2014
- Rechenschaftsbericht des Jugendwartes für das Jahr 2014
- Aufgabenstellung für das Jahr 2015
- Diskussionen zu den Rechenschaftsberichten
- Wortmeldung der Ehrengäste
- Ehrungen/Beförderungen
- Schlusswort

Michael Hollack
Ortswehrlführer

Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße ehrt verdiente Kameraden

Die 21. zentrale Auszeichnungsveranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße fand in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Spree-Neiße am **Samstag, dem 6. Dezember 2014**, zum 3. Mal bereits in der Gaststätte Forst-Sacro, statt. Wieder nahm der Landrat des Spree-Neiße-Kreises, Herr Harald Altekrüger, die Auszeichnung für Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr vor, um Leistungen und Verdienste der Kameradinnen und Kameraden in einem feierlichen Rahmen zu würdigen.

Der Landrat ehrte - im Namen des Ministers des Innern und für Kommunales, Herrn Karl-Heinz Schröter, - Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr für ihr 40- und 50-jähriges ehrenamtliches Engagement mit der Medaille für Treue Dienste in Gold sowie der Sonderstufe in Gold.

Wieder konnten auch Feuerwehrangehörige aus dem Landkreis mit der Medaille für 60 Jahre Treue Dienste ausgezeichnet werden.

Zu einer schönen Tradition ist in dieser jährlichen Auszeichnungsrunde die Würdigung für sehr aktive Mitglieder der Jugendfeuerwehr geworden. Aus den Reihen der Amtsjugendfeuerwehr Peitz erhielt der **Jugendfeuerwehrkamerad Christian Müller** von der Jugendfeuerwehr Grieben die Auszeichnung „Helfer von Morgen“. Dazu erhielt er

ein gestaltetes T-Shirt mit der Aufschrift „Helfer von morgen“ und ein kleines Nikolausgeschenk.

An dieser Veranstaltung nahmen auch der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg, Kamerad Werner-Siegward Schippel, die Kameradin Katrin Kraljic, Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V., der Stellvertretende Landesbranddirektor, Kamerad André Dreßler sowie weitere Amtsdirektoren und Bürgermeister/innen teil.

Aus unseren Ortswehren wurden 8 Kameraden mit der Medaille für 60 Jahre Treue Dienste, 4 Kameraden mit der Medaille in der Sonderstufe in Gold und 7 Kameraden mit der Medaille in Gold ausgezeichnet.

Weiterhin wurden im Vorfeld Kameraden der Amtsfeuerwehr Peitz mit der Medaille für Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr in folgenden Stufen ausgezeichnet:

5 Kameradinnen und Kameraden in der Stufe Silber für 30-jährige Treue Dienste
27 Kameradinnen und Kameraden in der Stufe Bronze für 20-jährige Treue Dienste
11 Kameradinnen und Kameraden in der Stufe Kupfer für 10-jährige Treue Dienste
Diese Auszeichnungen werden in den Ortswehren in einem würdigen Rahmen überreicht.



Aus den Ortswehren wurden mit der Medaille für 60 Jahre Treue Dienste geehrt:

FF Drachhausen	Kamerad Löschmeister Fritz Kaina
FF Drehnow	Kamerad Brandmeister Günther Glode
	Kamerad Hauptfeuerwehrmann Ernst Schulze
FF Neuendorf	Kamerad Hauptfeuerwehrmann Herbert Hobracht
FF Peitz	Kamerad Oberlöschmeister Helmut Kunkel
FF Turnow	Kamerad Hauptbrandinspektor Gerhard Grunewald
	Kamerad Löschmeister Dieter Schulz
	Kamerad Oberfeuerwehrmann Walter Nattke

Mit der Medaille in der Sonderstufe in Gold wurden ausgezeichnet:

FF Bärenbrück	Kamerad Löschmeister Siegfried Hugler
FF Drehnow	Kamerad 1. Hauptlöschmeister Heinz Pumpa
	Kamerad Oberlöschmeister Wilfried Piepka
FF Heinersbrück	Kamerad Brandmeister Willi Mahro

Mit der Medaille für „Treue Dienst in Gold“ wurden ausgezeichnet:

FF Drachhausen	Kamerad Löschmeister Jürgen Miatke
FF Drehnow	Kamerad Oberlöschmeister Frank Jurth
FF Drewitz	Kamerad 1. Hauptlöschmeister Jürgen Pankalla
FF Heinersbrück	Kamerad Brandmeister Günter Wolk
FF Peitz	Kamerad Brandmeister Ronald Coumont
	Kamerad Hauptfeuerwehrmann Heinz Feltin
FF Turnow	Kamerad Oberfeuerwehrmann Joachim Kärge

Im Anschluss an seine Grußworte wurden durch den Landrat, Herrn Altekrüger, der Stellvertreter des Kreisbrandmeisters, Amtswehrlführer des Amtes Peitz, Kamerad Gerd Krautz, nach 18 Jahren in diesem Amt verabschiedet. Mit einer Ehrenurkunde und einem Geschenk wurde ihm für seine Arbeit gedankt.

Die Amtswehrlführung gratuliert allen geehrten Kameradinnen und Kameraden und

dankt ihnen für die geleistete Arbeit in den Ortswehren und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass die Ausgezeichneten weiterhin den jüngeren Kameraden in ihren Ortswehren mit Rat und Tat zur Seite stehen. In diesen Dank sind natürlich auch die Angehörigen mit eingeschlossen. Ohne deren Verständnis wäre ein solches Engagement nicht möglich.

Gerd Krautz
Amtswehrlführer



Der Handball-Club Lok Peitz e. V. sagt Danke

Der Handball-Club Lok Peitz möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei der Direktion der Sparkasse Spree-Neiße in Guben für die großzügige Zuwendung von 1.000 Euro bedanken, die ich, gemeinsam mit Sportfreund Frank Milewski am 15. Oktober in Guben feierlich übergeben bekommen habe.

Unser Dank gilt auch der Geschäftsstelle der Sparkasse in Peitz, bei der wir zu Beginn des Jahres 2014 um eine Zuwendung gebeten hatten. Dass es dann gleich 1.000 Euro geworden sind, hat uns sehr überrascht und sehr gefreut. Also nochmals herzlichen Dank an die Sparkasse Spree-Neiße.

Den größten Teil dieses Geldes haben wir bereits umgesetzt,

indem wir einen Komplettsatz Trikots für unsere A-Jugendmannschaft beschafft hatten, mit denen ab sofort in der laufenden Wettkampfsaison gespielt wird (siehe Foto). Weitere Mittel wollen wir in eine technische Lösung zum Umbau unserer Tore für unsere kleinen Handballer, 7 bis 10 Jahre alt, investieren. Zur Erklärung: für diese Altersklasse, F- und E-Jugend, müssen lt. Regelwerk für den Punktspielbetrieb, die Handball-Tor-Latten in der Höhe auf 1,60 m heruntergebaut bzw. abgehängt werden.

In diesem Sinne wünscht der Vorstand des HC Lok Peitz allen seinen Unterstützern und Sponsoren, den Mitgliedern und allen

Handballfreunden in Peitz und Umgebung, den ehrenamtlichen Übungsleitern und Funktionsinhabern des Vereins, ein frohes besinn-

liches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2015.

*Peter Smurawski
- Vorstand -*



Die männliche A-Jugend des HC Lok Peitz mit den Übungsleitern Torsten Pavlik (r.) und Rene Halkow

Gesund und fit - Jänschwalder Frauen tun was dafür



Jänschwalder Frauen betätigen sich sportlich

Seit dem 11. September diesen Jahres treffen sich jeden Donnerstagabend 15 Frauen im Sportlerheim der SG Jänschwalde, um etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu tun.

Die Jüngste der Frauen ist 35

Jahre, die Älteste 78, angeleitet wird die Gruppe von der jungen Lehrerin Sigrid Bretzmann. Das Besondere an dieser Gruppe ist, dass sie sich selbst gegründet hat.

Waltraud Lauke hat mit viel

Enthusiasmus für das Zustandekommen einer Sportgruppe besonders für ältere Frauen getrommelt. Mit Erfolg hat sie 15 Frauen begeistern können und auch eine geeignete engagierte Übungsleiterin gefunden. Den Vorsitzenden der SG Jänschwalde, Michael Neumann hat es gefreut, so wird das Sportlerheim mit noch mehr Leben erfüllt. Ja, und lebendig mit Musik geht es zu in den Übungsstunden. Mit Freude und voll konzentriert werden die Anweisungen von Sigrid Bretzmann befolgt, aber trotzdem nur so weit, wie jeder kann. Denn Hüft- und Kniegelenkoperationen haben einige schon vorzuweisen und sind froh, dass sie gerade durch diesen sanften Sport, wie Sigrid Bretzmann ihn vorzeigt, ihre Beweglichkeit trainieren können. Angeregt werden die Muskeln, die Koordination,

das Gleichgewicht, die Durchblutung und die Hüft- und Armbeweglichkeit. Die Übungen finden im Stehen und im Sitzen statt. Siegrid Bretzmann jedenfalls ist begeistert von ihren neuen Schützlingen: „Es gefällt mir selbst auch sehr gut, alle geben sich richtig viel Mühe und machen so mit, wie sie können.“

Wenn etwas zu sehr anstrengt, hören sie auf. Wichtig ist die Freude und der Spaß an der Bewegung.“ Alle Frauen bekunden mit einem einstimmigen lauten „Ja!“, dass es ihnen gefällt. Waltraud Lauke ist froh, dass der Raum von der SG Jänschwalde kostenfrei zur Verfügung gestellt wird und dass sich ihr Traum von einer Sportgruppe in Jänschwalde erfüllt hat.

Text und Foto: Rosemarie Karge



Ein schöner Jahresabschluss 2014 im Casting

Eine lange Saison mit leistungsstarken Wettkämpfen und die Weltmeisterschaften im Castingsport 2014 im polnischen Szamotuły sind Geschichte.

Unsere beiden Casterinnen Sabrina Dürrwald und Christin Schwabe haben sich in vielen Wettkämpfen der Saison durchgesetzt und sich für die Weltmeisterschaften qualifiziert. Beide wurden in die deutsche Nationalmannschaft berufen und stellten auch die Damenmannschaft. Unsere beiden Sportlerinnen starteten als eine vereinseigene Mannschaft.

In diesem Wettkampf mit vielen Einzeldisziplinen, bis hin zu interessanten Finalrunden, haben sich beide erfolgreich gegen die internationale Damenwelt durchgesetzt und sehr gute Ergebnisse und Platzierungen geworfen. Es waren 14

europäische Nationen sowie Sportler aus Japan, den USA und Australien am Start. Für Sabrina Dürrwald war es nicht die erste Weltmeisterschaft und sie zählt schon zu den erfahrenen Werferinnen auf den internationalen Wettkampfstätten. Christin Schwabe hat erstmalig an den Weltmeisterschaften der Leistungsklasse Damen (den Erwachsenen) teilgenommen. Aber es war nicht ihre erste internationale Bewährung, da sie bereits auch bei den Jugend und JuniorenInnen Weltmeisterschaften im Castingsport ihr Können unter Beweis gestellt hat. Doch bei den Erwachsenen liegt das Niveau der Leistungen der Werferinnen wesentlich höher. Hier galt es sich zu beweisen. So zahlten sich natürlich die Erfahrungen auf internationalem Paket aus und der Teamgeist beider war

Richtungsweisend.

Sie warfen für sich und im Team, spornten sich gegenseitig an, unterstützen sich in schwierigen Situationen und beruhigten sich auch wieder gegenseitig, wenn das Sportgerät i.d.F. der Angel mit der Fliege oder dem Gewicht nicht das machten, was sie wollten. Auf jeden Fall haben beide alles für die deutsche Nationalmannschaft bei den Damen gegeben. In allen Disziplinen waren es grundsätzlich ganz enge Entscheidungen in den Finalrunden, die über Sieg, Medaillen und Platzierungen entschieden haben. Es war für beide eine erfahrungsreiche, aber auch erfolgreiche Weltmeisterschaft 2014.

Sabrina Dürrwald ist in der Wertung von 5 einzelnen Disziplinen als Bestandteil des 5-Kampfes als 5-Kampf-Weltmeisterin zurückgekehrt und

konnte sich die Weltmeisterin-Krone aufsetzen. Zusätzlich hat sie noch eine Bronzemedaille in einer Einzeldisziplin geworfen. Christin Schwabe kehrt mit drei Bronzemedailen aus den zu werfenden Einzeldisziplinen zurück. In der Mannschaftswertung haben sich unsere beiden Mädels für Deutschland den Medailenplatz Bronze regelrecht erkämpft. Sie mussten sich in knappen Entscheidungen nur den Werferinnen aus der Republik Polen und Tschechien geschlagen geben.

Die Mitglieder des Casting Club Peitz e. V. wünschen allen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und einen feucht fröhlichen Rutsch in das Jahr 2015.

*Dietmar Schwabe
Vors. d. CCP e.V.*

Bruder und Schwester erfolgreich auf der Judomatte

Geschwisterpaar auf Brandenburger Judomatten



*Jänschwalder Erfolgsduo Elias und Janis Jachmann
(Foto: D. Klenner)*

Janis und Elias Jachmann haben vieles gemeinsam. Sie sind Geschwister, betreiben seit vielen Jahren in Jänschwalde den Judo-sport und fahren gerne zu Wettkämpfen. Im Wettkampfkalendar eines Judojahres kommen so einige Kilometer zusammen. Quer durchs Land Brandenburg

aber auch nach Berlin, Sachsen und Sachsen Anhalt führt es beide zu Pokalwettkämpfen, Meisterschaften oder größeren Turnieren.

Ganz im Sinn des Judo unterstützen sie sich dabei auch gegenseitig, als Trainingspartner im heimischen Dojo oder zum Anfeuern an der Wett-

kampfmatte. Zum Ausklang besucht man im Anschluss an ein Turnier auch gern mal das Schwimmbad.

Im Training profitiert der jüngere Bruder Elias von den Erfahrungen seiner Schwester. Sie trägt den höchsten Schülergrad, 1. Kyu - brauner Gürtel. Elias ist als Grüngurt auch schon im fortgeschrittenen Bereich, aber altersbedingt noch nicht ganz so weit. Trotz des Alters- und Gewichtsunterschieds können beide, bei richtiger Aufgabenstellung, gut miteinander trainieren und auch dem Übungskampf (Randori) tut das keinen Abbruch. Natürlich muss Janis dabei die Kraft etwas rausnehmen, kann dafür aber mehr auf saubere Technik achten. Elias hingegen kann sich an seiner Schwester durchaus auslasten. Nebenbei kann dabei nach den Judoregeln auch manchmal aufkommender Geschwistertwist geklärt werden, was unterm Strich wieder enger zusammen schweiß. Bei ihren zahlreichen Turnieren kommt so manche Medail-

le heraus. Viele gewonnene Kämpfe und erfolgreiche Momente, welche sie gemeinsam genießen. Natürlich kann nicht jeder Kampf gewonnen werden. Beide gehen oft in mehreren Limits an den Start und suchen so die Herausforderung, dabei zählt man auch manchmal Lehrgeld. Aber da fängt der eine den anderen auf, sodass ein nicht ganz so erfolgreicher Kampf leichter verdaut ist und gleich das Feedback kommt, worauf man hätte besser achten müssen. Ein Nachtrag zum Turnier in Vetschau sei an dieser Stelle noch gestattet. Beide konnten durch ihr gemeinsames Auftreten, in insgesamt 3 Limits, am 2. Wettkampftag durch ihre Platzierungen (Elias Platz 1; Janis Platz 1 und 3) in der Mannschaftswertung den 6. Platz für den Jänschwalder Judoclub erkämpfen und brachten stolz einen Pokal mit. An dieser Stelle nochmal Glückwunsch und trotz der Anstrengungen weiterhin viel Spaß.

Daniel Klenner

Judoka kämpfen beim BTU-Cup

Jänschwalder und Drachhausener Judoka gemeinsam erfolgreich

Am 22. November wurde in der Sporthalle auf dem BTU Campus wieder der BTU-Cup in den AK der U7, U9, U11 und U13 ausgetragen. Dem Veranstalter HSV ist es gelungen, ein für die Kinder attraktives Turnier auf die Beine zu stellen. Jeder Sportler hatte genug Kämpfe und am Ende auch sein Erfolgserlebnis.

Wie im letzten Jahr nutzen auch die Jänschwalder und Drachhausener Judoka diese Plattform, um sich mit anderen zu messen. Da es in größerer Runde immer mehr Spaß macht und man sich von gemeinsamen Trainingseinheiten kennt, war man am Mattenrand gemeinsam dabei. Von insgesamt 11 Sportlern waren 5 Mädchen, daran sieht man, dass Judowettkampf auch für Mädels eine geeignete Sportart ist.

Insgesamt 130 Judoka waren am Start. Darunter viele aus Berlin und auch ein Team aus Polen, was das Turnier sehr bereicherte.

Bei 3 Wettkampfflächen hatten die Jänschwalder Betreuer Bastian Vollrath und Lukas Stenzel alle Hände voll zu tun, um die Jüngsten zur richtigen Zeit an der richtigen Matte zu haben. Aber sie hatten alle am Sender und unterstützen die Kleinen gut.

Bei den ganz Kleinen der U7 kämpfte Lenas Vollrath. Er hat schon so manchen Kampf bei Turnieren gewonnen und auch diesmal kämpfte er gut bis auf Platz 3. Das man dabei sich auch mal durchbeißen muss, liegt in der Natur der Sache. Ebenfalls Dritte Plätze konnten sich in der U9 Celina Wojack, Moritz Laubmann und Lukas Nagel erkämpfen. Alle

versuchten sich in mehreren Partien. Sie gaben sich große Mühe und wollten ihre Techniken anwenden. Somit konnten alle die verdiente Medaille entgegen nehmen.

Die weiteren beiden Mädels der U9, Axinja Laubmann und Lisa Marie Zunke zeigten dann den Jungs wie es geht und legten vor. Mit einer sehr starken kämpferischen Leistung überzeugte vor allem Lisa. Sie musste nur einen Kampf abgeben und das nach Gleichstand und Kampfrichterentscheid. Eine knappe Entscheidung, die man auch zu Gunsten von Lisa hätten fällen können. Axinja konnte sogar ganz nach oben auf das Treppchen. Sie machte 2 Freundschaftskämpfe gegen schwerere Mädels und hielt sich tapfer.

In der U11 kämpften Louis Lehmann, Bruno Wehlan und Jonas Drabow. Jeder hatte 4 Kämpfe zu absolvieren. Dabei machte auch Bruno einige Kämpfe gegen Sportler der höheren Limits und gewann genau diese dann auch, damit verdient Silber. Ebenfalls die Silbermedaille erkämpfte Louis. Obwohl er sich in Kampf eins fast aufgegeben hatte, da gegen einen schweren Gegner nach Wertungen zurücklag und unterlag. Zum Glück konnte er sich wieder fangen und kämpfte sich ab der 2. Partie Stückweise ins Turnier. Als dann mehr klappte kam das Selbstvertrauen zurück und die verkrampfte Kampfweise wich. Sicher die stärkste mentale Leistung an dem Tag. Oft entscheidet eben der Kopf, ob es funktioniert. Als Letzter musste Jonas sei Pensum absolvieren. Beson-

ders beeindruckend war der letzte Kampf gegen einen polnischen Sportler, der im Vergleich zu ihm relativ schwer war. Aber Jonas machte es genau richtig. Er warf ihn mit einem schönen Handwurf und griff in Führung liegend immer weiter an und machte eine tolle Partie. Am Ende Silber auch für ihn.

In der U13 waren es mit Gina Becker und Lucie Lehmann dann nochmal 2 Mädels, die kämpften. Gina fehlte an diesem Tag etwas der Elan, dennoch suchte sie sich im Anschluss an ihre Kämpfe noch 2 Freundschaftskämpfe, um sich nochmal zu stellen. Die Erfahrung im Turnierkampf ist da mehr wert, als die bloße Platzierung, die aber mit Silber bei Gina auch recht positiv ausfiel. Lucie hatte auch 3 Kämpfe. Besonders ihre Beweglichkeit kam ihr zugute und machte es ihren Gegnerinnen schwer, sie zu werfen. Ihr 3. Kampf der ihr Bester, mit einer wahren Kampfes-

leistung ackerte sie bis zur letzten Sekunde und brachte kurz vor Ablauf der Zeit noch einen gültigen Haltgriff ins Ziel. Dabei taten die vorherigen 2 Kämpfe, welche nicht gewonnen wurden, ihrer Lust zu gewinnen, keinen Abbruch. Auch sie durfte sich mit Platz 3 über eine Medaille freuen.

Bei allen Sportlern des gemischten Teams war zu sehen, dass, egal ob sie vorne lagen oder nicht, man immer weiter Judo probierte. So lange, bis der Kampf entschieden oder die Zeit abgelaufen war. Nicht aufzugeben ist bei diesem Turnier für viele vielleicht der größte Aha-Effekt gewesen, denn im Judo kann man in der letzten Sekunde eines Kampfes alles gewinnen, aber auch alles verlieren. In diesem Sinne weiter so.

Vielen Dank auch an die Betreuer für ihren Einsatz. Gerade bei den Jüngsten ist diese Aufgabe manchmal anstrengender als selbst zu kämpfen.
Daniel Klenner



Das Team beim BTU-Cup (Foto: Helge Becker)

Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.

Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

Tel.: 0 35 35/48 91 11

Fax: 0 35 35/48 92 44



www.wittich.de

Fußball im Amt Peitz

Eintracht Peitz schlägt Bad Liebenwerda mit 4 : 2

Landesklasse nach dem 13. Spieltag

Am 11. Spieltag kam der Tabellenletzte Groß Gaglow nach Peitz. Eintracht Peitz hatte bei der Spielaufstellung die Qual der Wahl und so begann die Begegnung mit einer wieder geänderten Formation. Die Devise der Peitzer war in der 1. Halbzeit: den Ball halten und den Gegner kommen lassen. Da die Gaglower dies aber nicht taten und die Peitzer den Gegner nicht genug forderten, ging es mit 0 : 0 in die Pause. In der 2. Halbzeit wechselten die Peitzer und es lief jetzt besser. Es ergaben sich nun mehr Möglichkeiten und das erlösende 1 : 0 fiel. Es gelang noch das 2 : 0 und der 3 : 0 Endstand. Peitz hätte mehr für das Torverhältnis tun können, denn Groß Gaglow ist in der momentanen Verfassung zu schwach für die Landesklasse.

Am 12. Spieltag reiste Eintracht Peitz nach Lauchhammer. Dort wartete eine schwierigere Aufgabe auf die Peitzer als im letzten Heimspiel gegen Groß Gaglow. Diesmal fehlten wieder einige Akteure bei den Peitzern, doch war noch genug Qualität vorhanden, um dem Gegner Paroli bieten zu können. Das Spiel begann für die Eintracht verheißungsvoll, einen der ersten guten Angriffe konnte ein Abwehrspieler der Gastgeber nur per Handspiel unterbinden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Runge eiskalt. Weitere gute Ansätze der Peitzer wurden aber nicht gut zu Ende gespielt und so wurde es verpasst, noch in der 1. Halbzeit auf 0 : 2 zu erhöhen. Nach dem Wechsel rückte das Schiedsrichtergespann kurzzeitig in den Mittelpunkt. Der Linienrichter sah

ein Foulspiel eines Peitzers aus 40 m Entfernung besser, als der Schiri der dicht dran war und so war der Pfiff dann wohl eher eine Hilfestellung an den Gastgeber. Aus dieser unnötigen Situation folgte das 1 : 1. Der schmeichelhafte Ausgleich brachte dem Gastgeber Auftrieb und Peitz brauchte einige Zeit, um wieder das Heft in die Hand zu nehmen. Dann aber produzierten die Peitzer einige hochkarätige Torchancen, nur verwandeln konnten sie diese nicht. So brachten die Lauchhammeraner das Unentschieden nachhause, schade für Peitz es war mehr drin.

Am 13. Spieltag war Bad Liebenwerda zu Gast in Peitz. Die Peitzer Erfolgskurve zeigt seit Wochen nach oben, der Gegner aus Liebenwerda steht weit hinten in der Tabelle. Unter diesen Voraussetzungen war ein Peitzer Sieg zu erwarten. Die Eintracht begann zurückhaltend, der Gegner kam besser ins Spiel. Plötzlich führte der Gast sogar und Peitz machte weitere Fehler in der Hintermannschaft, sodass die Gäste nachlegen konnten. Jetzt war Peitz endlich wach und antwortete mit dem schnellen Anschlussstor. Weitere Angriffe folgten und die Tormöglichkeiten wurden genutzt zum 2 : 2 und vor der Pause gelang sogar noch die Führung für die Eintracht. Nach dem Wechsel sahen die Zuschauer eine beherzt angreifende Peitzer Mannschaft. Nur mit den Tormöglichkeiten wurde schludrig umgegangen und dass der Linienrichter einige Abseitsentscheidungen falsch bewertete, führte dazu, dass das Spielergebnis knapp blieb. Dann wieder ein guter Abschluss über die rechte Seite und das 4 : 2 war erreicht.

Kreisliga nach dem 14. Spieltag

Am 11. Spieltag siegte Drachhausen gegen Dissenchon/Haasow mit 3 : 1

Am 12. Spieltag gelang den Drachhausenern ein Sieg gegen den 1. FC Guben II. mit 4 : 0

Am 13. Spieltag unterlag Drachhausen in Klinge mit 0 : 1

Am 14. Spieltag verloren die Drachhausener gegen den VfB Cottbus II. mit 1 : 4!

Mit den zwei Niederlagen in Folge verloren die Drachhausener den Kontakt zur Tabellenspitze.

1. Kreisklasse nach dem 13. Spieltag

Am 11. Spieltag empfing Eintracht Peitz II. die ersatzgeschwächten Bärenklauer.

Mit 9 : 0 gewann Peitz die Begegnung.

Drehnow siegte in Müschen mit 5 : 0!

Drewitz unterlag Kunersdorf II. mit 2 : 3.

Willmersdorf/Jänschwalde unterlag Döbbrick 1 : 3.

Am 12. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

ESV Forst gegen Drewitz 2 : 2 Drehnow gegen Willmersdorf/Jänschwalde 3 : 1 Döbbrick gegen Peitz II. 1 : 2

Am 13. Spieltag kam es zum Derby zwischen Peitz II. und Drehnow. Mit 1 : 0 siegten die Peitzer nicht unverdient und blieben damit auf dem 2. Tabellenplatz!

Drewitz bezwang Bärenklau mit 6 : 4 und Willmersdorf/Jänschwalde siegte mit 4 : 0 gegen Dissen.

2. Kreisklasse nach dem 13. Spieltag

Am 12. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

Groß Gastrose gegen Drachhausen II. 7 : 2 Heinersbrück gegen Willmersdorf/Jänschwalde II. 8 : 0 Preilack gegen Schlichow 1 : 0

Am 13. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

Drachhausen gegen ESV Forst II. 2 : 0 Willmersdorf/Jänschwalde II. gegen Groß Gastrose 0 : 5 Saspow II. gegen Heinersbrück 5 : 1 (lo)



Menschen in unserer Mitte

Festakt zum Tag der Deutschen Einheit in Hannover mit Bürgerempfang

Stefan Klieber gehörte zur Delegation des Landes Brandenburg

In diesem Jahr war das Bundesland Niedersachsen der Ausrichter der zentralen Feierlichkeiten zum „Tag der Deutschen Einheit“. Gastgeber des Nationalfeiertages ist seit 1991 jeweils das Bundesland, welches turnusgemäß den Bundesratspräsidenten stellt. Neben Abgeordneten des Europaparlaments, des Bundestages und des Niedersächsischen Landtages und weiteren geladenen Gästen nahmen auch ausgewählte Bürgern aus ganz Deutschland an den Feierlichkeiten teil.

Stefan Klieber aus Peitz gehörte zur Bürgerdelegation aus dem Land Brandenburg, die aus 13 jungen Vertretern bestand. Als Teilnehmer wurden Bürger ausgewählt, die sich im Land Brandenburg ehrenamtlich vorbildlich in der Jugendarbeit engagieren. Stefan Klieber ist seit Jahren aktiv in der Jugendinitiative Peitz sowie in der Freiwilligen Feuerwehr Peitz, außerdem ge-

hört er zu den zu den Initiatoren und Organisatoren für den Tag der Vereine im Amt Peitz. Gemeinsam nahm die Brandenburger Delegation am Festgottesdienst und anschließend am Festakt im Kuppelsaal des Hannover Congress Centrum sowie am Empfang im Rathaus teil.

Das Besuchsprogramm begann bereits am Donnerstag mit einem Empfang durch den Ministerpräsidenten Niedersachsens Stephan Weil und einem Empfang im Rathaus der Stadt Hannover durch den Oberbürgermeister Stefan Schostok. Er begrüßte die Bürgerdelegationen und würdigte die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in den Jugendverbänden.

Anschließend besuchte die Brandenburger Delegation die Ländermeile in der Innenstadt von Hannover, auf der sich die 16 Bundesländer mit vielfältigen Angeboten präsentierten.



Stefan Klieber (3. vorn rechts) beim Treffen der Brandenburger Delegation mit dem Bundespräsidenten.

„Besonders herzlich wurden wir dort natürlich vom Land Brandenburg, auch mit Präsenten, begrüßt“, erklärt Stefan Klieber. Weiter erzählte er, dass die Hannoveraner wirklich tolle Gastgeber für die Bürgerdelegationen waren. Beim offiziellen Festakt zum

Tag der Deutschen Einheit konnte er die Bundeskanzlerin Angelika Merkel erleben und besonders beeindruckte ihn auch das Zusammentreffen der Delegation und das Gespräch mit dem Bundespräsidenten Hans Joachim Gauck. (kü)

Seniorenbeirat des Amtes Peitz für die laufende Wahlperiode neu berufen



(Foto: Brigitte Unversucht)

Während der Sitzung des Seniorenbeirates am 17.11.2014 überreichte die Leiterin des Kultur- und Tourismusamtes, Frau Julia Kahl, den durch den Amtsausschuss des Amtes Peitz berufenen Mitgliedern des Seniorenbeirates feierlich die Berufungsurkunden.

Verbunden mit den Glückwünschen der Amtsdirektorin übermittelte sie gleichzeitig den Dank dafür, dass sich die sowohl neu als auch wieder gewählten Seniorinnen und Senioren bereit erklärt haben, für die Dauer der laufenden Wahlperiode des Amtsausschusses im Seniorenbeirat mitzuwirken. Sie werden ihre Freizeit nutzen, um in ihren Gemeinden und Ortsteilen für die Senioren aktiv zu sein und im Seniorenbeirat zentrale Veranstaltungen mit zu organisieren sowie in den quartalswei-

sen Sitzungen ihre Erfahrungen zu verknüpfen.

Dem Seniorenbeirat gehören an (auf dem Foto von links):

Rosemarie Schuster, Turnow; Irmgard Cofalla, Peitz; Anita Engel, Tauer; Christa Rausch, Peitz; Marlies Lobeda, Drachhausen; Ingeborg Blümel, Grieben; Erika Vogt, Drewitz; Edeltraut Frahnov, Preilack (auf dem Foto vertreten durch Marlies Wollenick); Christa Halke, Grötsch; Gisela Stangl, Heinersbrück; Heide Haube, Neuendorf; Rudolf Blumrich, Jänschwalde-Ost; Bernd Franz, Drehnow; Richard Krautz, Bärenbrück; Rosemarie Karge, Jänschwalde-Dorf. Als Vorsitzende des Seniorenbeirates wurde Marlies Lobeda und als Stellvertretende Vorsitzende Rosemarie Karge berufen.
Text: Rosemarie Karge



Das Amt Peitz und der Seniorenbeirat gratulieren



zum 101. Geburtstag

Gerda Hoffmann aus Peitz am 05.01.

zum 95. Geburtstag

Gertrud Markusch aus Peitz am 03.01.

Gerda Hetzke aus Peitz am 19.01.

Anna Berg aus Drewitz am 25.01.

zum 94. Geburtstag

Marianne Freitag aus Maust am 26.12.

zum 92. Geburtstag

Margot Bogan aus Tauer am 19.12.

Magda Hennrich aus Maust am 21.12.

Lieselotte Felsch aus Peitz am 23.01.

zum 91. Geburtstag

Anni Fröhlich aus Peitz am 04.01.

Drachhausen

Albert Duhra	am 23.12.	zum 84. Geburtstag
Anna Koch	am 04.01.	zum 88. Geburtstag
Gerhard Kierstan	am 08.01.	zum 81. Geburtstag
Fritz Hannusch	am 16.01.	zum 85. Geburtstag
Günter Schön	am 17.01.	zum 70. Geburtstag
Anna Domann	am 26.01.	zum 81. Geburtstag

Drehnow

Hildegard Starke	am 03.01.	zum 82. Geburtstag
Irmgard Pasera	am 08.01.	zum 75. Geburtstag
Günter Matschke	am 14.01.	zum 82. Geburtstag
Hans Starke	am 15.01.	zum 83. Geburtstag
Doris Drescher	am 16.01.	zum 60. Geburtstag
Sigrid Nabuda	am 20.01.	zum 60. Geburtstag
Helmut Marschner	am 23.01.	zum 81. Geburtstag

Heinersbrück

Ruth Adam	am 20.12.	zum 81. Geburtstag
Martin Liebo	am 26.12.	zum 81. Geburtstag
Anna Forth	am 04.01.	zum 82. Geburtstag
Werner Oberschmidt	am 09.01.	zum 75. Geburtstag
Gisela Schmidt	am 10.01.	zum 75. Geburtstag
Manfred Gawrisch	am 22.01.	zum 60. Geburtstag
Marie Huppertz	am 24.01.	zum 85. Geburtstag

Wohnteil Radewiese

Hildegard Kittler	am 03.01.	zum 84. Geburtstag
Ella Metag	am 17.01.	zum 87. Geburtstag

Jänschwalde

Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Friedrich Schammel	am 20.12.	zum 86. Geburtstag
Joachim Schwella	am 21.12.	zum 60. Geburtstag
Heini Schramm	am 24.12.	zum 84. Geburtstag
Wilhelm Freitag	am 29.12.	zum 88. Geburtstag
Lisbeth Mösck	am 01.01.	zum 84. Geburtstag
Frieda Selleng	am 09.01.	zum 86. Geburtstag
Erwin Miatke	am 21.01.	zum 75. Geburtstag
Horst Krautz	am 23.01.	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Jänschwalde-Ost

Werner Klose	am 26.12.	zum 65. Geburtstag
Horst Raeder	am 03.01.	zum 60. Geburtstag
Hans Peter Müller	am 17.01.	zum 60. Geburtstag
Elsa Kaiser	am 24.01.	zum 82. Geburtstag

Ortsteil Drewitz

Marie Schultke	am 22.12.	zum 80. Geburtstag
Helmut Richter	am 30.12.	zum 80. Geburtstag
Lilli Miatke	am 04.01.	zum 86. Geburtstag
Willi Dabow	am 11.01.	zum 65. Geburtstag
Heinz Stecklina	am 17.01.	zum 81. Geburtstag
Christa Kiersch	am 18.01.	zum 80. Geburtstag
Isolde Starick	am 19.01.	zum 60. Geburtstag
Wanda Mattig	am 26.01.	zum 83. Geburtstag

Ortsteil Grieben

Helmut Schmidt	am 10.01.	zum 60. Geburtstag
Edeltraut Kulke	am 26.01.	zum 65. Geburtstag

Peitz

Manfred Strehl	am 17.12.	zum 80. Geburtstag
Inge Oertel	am 19.12.	zum 80. Geburtstag
Reinhard Schmidt	am 19.12.	zum 65. Geburtstag
Lutz Schneider	am 19.12.	zum 60. Geburtstag
Dietmar Schoene	am 20.12.	zum 65. Geburtstag
Elfriede Delle	am 21.12.	zum 84. Geburtstag
Elisabeth Jannaschk	am 22.12.	zum 83. Geburtstag
Uwe Ackermann	am 23.12.	zum 60. Geburtstag
Erich Neumann	am 26.12.	zum 80. Geburtstag
Irmgard Häusler	am 28.12.	zum 80. Geburtstag
Helga Kollek	am 29.12.	zum 75. Geburtstag
Margitta Noack	am 31.12.	zum 60. Geburtstag
Karin Weser	am 02.01.	zum 65. Geburtstag
Hedwig Keckel	am 03.01.	zum 84. Geburtstag
Inge Grabs	am 03.01.	zum 81. Geburtstag
Manfred Trojak	am 04.01.	zum 75. Geburtstag
Gerd Kollock	am 04.01.	zum 65. Geburtstag
Lotte Schulze	am 05.01.	zum 87. Geburtstag
Maria Schmidt	am 05.01.	zum 82. Geburtstag
Christa Schötzig	am 07.01.	zum 85. Geburtstag
Annemarie Pumpa	am 08.01.	zum 75. Geburtstag
Helga Miethe	am 08.01.	zum 75. Geburtstag
Christel Kraske	am 08.01.	zum 70. Geburtstag
Liesbeth Weyer	am 09.01.	zum 75. Geburtstag
Ursula Ruhl	am 10.01.	zum 83. Geburtstag
Ella Schnebel	am 11.01.	zum 85. Geburtstag
Klaus Tzschentke	am 11.01.	zum 60. Geburtstag
Burkhard Fuhrt	am 12.01.	zum 60. Geburtstag
Edeltraud May	am 13.01.	zum 75. Geburtstag
Gerda Lehmann	am 14.01.	zum 75. Geburtstag
Rainer Zimmermann	am 14.01.	zum 70. Geburtstag
Johanna Krimm	am 19.01.	zum 80. Geburtstag
Monika Kazmark	am 20.01.	zum 60. Geburtstag
Anneliese Teise	am 21.01.	zum 81. Geburtstag
Günter Jordan	am 21.01.	zum 80. Geburtstag
Horst Kollosche	am 21.01.	zum 75. Geburtstag
Evelyn Jannaschk	am 24.01.	zum 60. Geburtstag
Edith Heyne	am 26.01.	zum 89. Geburtstag

Tauer

Karl-Heinz Heuer	am 30.12.	zum 65. Geburtstag
Irene Burschka	am 22.12.	zum 84. Geburtstag
Angelika Knöpfel	am 05.01.	zum 60. Geburtstag
Wilhelm Blinde	am 06.01.	zum 86. Geburtstag
Detlef Kotteck	am 10.01.	zum 60. Geburtstag
Brigitte Blau	am 10.01.	zum 60. Geburtstag
Werner Haase	am 15.01.	zum 60. Geburtstag
Werner Hoppenz	am 18.01.	zum 75. Geburtstag
Herbert Pumpa	am 22.01.	zum 86. Geburtstag
Erika Klose	am 23.01.	zum 75. Geburtstag
Henry Richter	am 25.01.	zum 60. Geburtstag
Horst Schuppan	am 27.01.	zum 81. Geburtstag

Ortsteil Schönhöhe

Armin Hennig	am 24.12.	zum 83. Geburtstag
Siegrid Brunsch	am 26.12.	zum 84. Geburtstag

TeichlandOrtsteil Bärenbrück

Elisabeth Müller	am 19.12.	zum 81. Geburtstag
Jutta Noack	am 29.12.	zum 60. Geburtstag

Ortsteil Maust

Marion Voetz	am 20.12.	zum 60. Geburtstag
Inge Müller	am 31.12.	zum 86. Geburtstag
Anneliese Köhler	am 17.01.	zum 81. Geburtstag
Dr. Michael Strzodka	am 18.01.	zum 60. Geburtstag

Ortsteil Neuendorf

Heidrun Schramm	am 18.12.	zum 65. Geburtstag
Willi Schötz	am 22.12.	zum 75. Geburtstag
Rosemarie Sonke	am 27.12.	zum 80. Geburtstag
Regina Reichert	am 27.12.	zum 60. Geburtstag
Helene Kaina	am 28.12.	zum 85. Geburtstag
Ingeborg Sander	am 12.01.	zum 89. Geburtstag
Gerard Spodzieja	am 25.01.	zum 84. Geburtstag

Turnow-PreilackOrtsteil Preilack

Liesbeth Glode	am 02.01.	zum 85. Geburtstag
Renate Krönert	am 06.01.	zum 60. Geburtstag
Bertram Bahr	am 25.01.	zum 60. Geburtstag

Ortsteil Turnow

Luise Knick	am 17.12.	zum 81. Geburtstag
Elfriede Krautzig	am 23.12.	zum 84. Geburtstag
Heinz Lehmann	am 28.12.	zum 82. Geburtstag
Rosemarie Gröschke	am 02.01.	zum 75. Geburtstag
Karin Christoph	am 07.01.	zum 60. Geburtstag
Magridt Bauersachs	am 16.01.	zum 75. Geburtstag
Martha Matschke	am 20.01.	zum 87. Geburtstag

Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, dies 3 Monate vor dem Geburtstag dem Amt Peitz, Bürgerbüro unter der Anschrift 03185 Peitz, Schulstraße 6, schriftlich mitzuteilen oder persönlich vorzusprechen.

Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

OASE 99, Jahnplatz 1, Peitz**Mittwoch, 17.12.**

13:30 Uhr	Spielenachmittag
15:00 Uhr	Mal- und Zeichenzirkel
15:30 Uhr	Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Freitag, 19.12.

11:00 Uhr	Weihnachtsfeier für alle Zirkel in der Seniorenbegegnungsstätte
-----------	---

Die Seniorenbegegnungsstätte bleibt vom 22.12.2014 bis zum 02.01.2015 geschlossen.

Montag, 05.01.

13:00 und 14:15 Uhr	Seniorentanzgruppe
---------------------	--------------------

Dienstag, 06.01.

10:30 Uhr	Polnisch
14:00 Uhr	Handarbeitstreff

Mittwoch, 07.01.

13:30 Uhr	Spielenachmittag
15:30 Uhr	Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 08.01.

09:00 Uhr Gymnastikgruppe
 14:00 und 16:00 Uhr Englisch
 14:00 Uhr Gymnastik im Sitzen
 18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

Montag, 12.01.

13:00 und 14:15 Uhr Seniorentanzgruppe

Dienstag, 13.01.

10:30 Uhr Polnisch
 14:00 Uhr Handarbeitstreff

Mittwoch, 14.01.

13:30 Uhr Spielenachmittag
 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
 15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 15.01.

09:00 Uhr Gymnastikgruppe
 14:00 und 16:00 Uhr Englisch
 14:00 Uhr Gymnastik im Sitzen
 18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

Montag, 19.01.

13:00 und 14:15 Uhr Seniorentanzgruppe

Dienstag, 20.01.

10:30 Uhr Polnisch
 14:00 Uhr Handarbeitstreff

Mittwoch, 21.01.

13:30 Uhr Spielenachmittag
 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
 15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 22.01.

09:00 Uhr Gymnastikgruppe
 14:00 und 16:00 Uhr Englisch
 14:00 Uhr Gymnastik im Sitzen
 18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

Montag, 26.01.

13:00 und 14:15 Uhr Seniorentanzgruppe

Dienstag, 27.01.

10:30 Uhr Polnisch
 14:00 Uhr Handarbeitstreff

Mittwoch, 28.01.

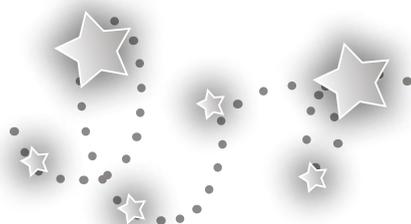
13:30 Uhr Spielenachmittag
 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
 15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner: Frau Unversucht, Tel.: 035601 899672
 Mo. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.




Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
 Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

21. Dezember

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk
 11:00 Uhr Maust Gottesdienst/Pfr. Malk

24. Dezember

15:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfn. Neumann
 15:00 Uhr Peitz Gottesdienst mit Krippenspiel/Pfr. Malk
 Kindergottesdienst mit Eileen Gödtke
 16:00 Uhr Drachhausen Gottesdienst/Pfr. i.R. D. Schütt mit Krippenspiel/C. Wunderlich
 16:00 Uhr Neuendorf Gottesdienst mit Krippenspiel/Thielscher
 16:30 Uhr Maust Gottesdienst mit Krippenspiel/Schelberg
 16:30 Uhr Peitz Gottesdienst mit Bläsern/Pfr. i.R. Kästner
 16:30 Uhr Drehnow Gottesdienst/Pfr. Malk
 18:00 Uhr Peitz Gottesdienst mit Chören/Pfr. Malk

25. Dezember

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfn. Neumann
 09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk

26. Dezember

09:30 Uhr Peitz musikalischer Gottesdienst/Pfr. Malk und Kantor D. Schoene

28. Dezember

16:00 Uhr Peitz **Festliches Konzert** zum Jahresausklang
 Orgel, Kantor D. Schoene; Trompete, Erwin Scholle,
 Eintritt frei, Kollekte erbeten

31. Dezember

17:00 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk
 18:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfn. Neumann

1. Januar

14:00 Uhr Peitz Gottesdienst mit Abendmahl/Pfr. Malk

4. Januar

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Lektor
 09:30 Uhr Drehnow Gottesdienst/Pfr. Malk
 11:00 Uhr Drachhausen Gottesdienst/Pfr. Malk

6. Januar

09:30 Uhr Peitz **musikalisches Weihnachtsprogramm der Kinder** aus der Grundschule Ochla (Polen), sie singen deutsch und polnisch

11. Januar

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk
 11:00 Uhr Turnow Gottesdienst/Pfr. Malk

18. Januar

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Lektor
 09:30 Uhr Neuendorf Gottesdienst/Pfr. Malk

11:00 Uhr Maust Gottesdienst/Pfr. Malk
 11:00 Uhr Drachhausen Gottesdienst/Lektor
25. Januar
 09:30 Uhr Peitz Gottesdienst mit Taufe/Pfr. Malk
 11:00 Uhr Preilack Gottesdienst/Pfr. Malk

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
 Tel.: 035607 436

21. Dezember
 09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfn. Neumann
24. Dezember
 18:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfn. Neumann
 16:30 Uhr Drewitz Gottesdienst
 16:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfn. Neumann
25. Dezember
 10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfn. Neumann
26. Dezember
 09:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfn. Neumann
 10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfn. Neumann
31. Dezember
 15:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfn. Neumann
 16:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfn. Neumann
 18:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfn. Neumann

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus10
 Tel.: 035601 30487
 www.lkg-drehnow.de

17. Dezember
 15:00 Uhr Seniorennachmittag (Adventsfeier)
18. Dezember
 16:00 Uhr Treff 50+
21. Dezember
 09:30 Uhr **Gottesdienst/Pfr. D. Schütt**
 parallel Kindergottesdienst
24. Dezember
 16:30 Uhr **Gottesdienst** Landeskirche/Pfr. K. Malk
25. Dezember
 18:00 Uhr **Krippenspiel**
28. Dezember
 09:30 Uhr **Gottesdienst/D. Dressel**
 parallel Kindergottesdienst
31. Dezember
 18:00 Uhr **Andacht zum Jahreswechsel m. Abendmahl /**
 H.U. Dobler
4. Januar
 09:30 Uhr **Gottesdienst Landeskirche/Pfr. K.Malk**
 parallel Kindergottesdienst
11. Januar
 09:30 Uhr **Gottesdienst/H.U. Dobler**
 parallel Kindergottesdienst
18. Januar
 09:30 Uhr **Gottesdienst/Pfr.i.R. Buder**
 parallel Kindergottesdienst
23. Januar
 16:00 Uhr Treff 50+
25. Januar
 09:30 Uhr **Gottesdienst/M. Frahn**
 parallel Kindergottesdienst
28. Januar
 15:00 Uhr Seniorennachmittag

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter
 An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Donnerstag 18:30 Uhr Abendmesse
 Jeden Sonntag 08:30 Uhr Gottesdienst

Weihnachten und Jahreswechsel:

24. Dezember, Heiligabend
 20:00 Uhr Christnacht
25. Dezember, 1. Feiertag
 08:30 Uhr Hl. Messe
26. Dezember, 2. Feiertag
 08:30 Uhr Hl. Messe
28. Dezember
 16:00 Uhr Chormusik im Kerzenschein mit Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen, Vokalensemble Wilfried Wilke Cottbus
 Eintritt frei, Kollekte für die Arbeit des Chores erbeten
1. Januar, Neujahr
 10:00 Uhr Hl. Messe
6. Januar, Epiphanie
 18:30 Uhr Hl. Messe

Stadtkirchengemeinde Forst

Ev. Gemeindehaus, Frankfurter Str. 23, Forst
 Gemeindebüro, Tel: 03562 7255

Kirche in Grieben:

24. Dezember
 15:30 Uhr Christvesper mit dem Gemeindegemeinderat, Kidi Club und dessen Eltern
25. Dezember
 09:00 Uhr Gottesdienst mit Vikar Christoph Heil
11. Januar
 09:00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Vikar Christoph Heil

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 22590

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
 Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altpostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste
 Beginn: 09:40 Uhr
 wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule
 monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden
 Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
 in unserem Herzen bleibst du.*



Schalten Sie eine Traueranzeige in Ihrem Amts- oder Mitteilungsblatt zum Gedenken.

 **Verlag + Druck LINUS WITTICH KG**
 www.wittich-herzberg.de

© PIXELIO/Angelina Ströbel